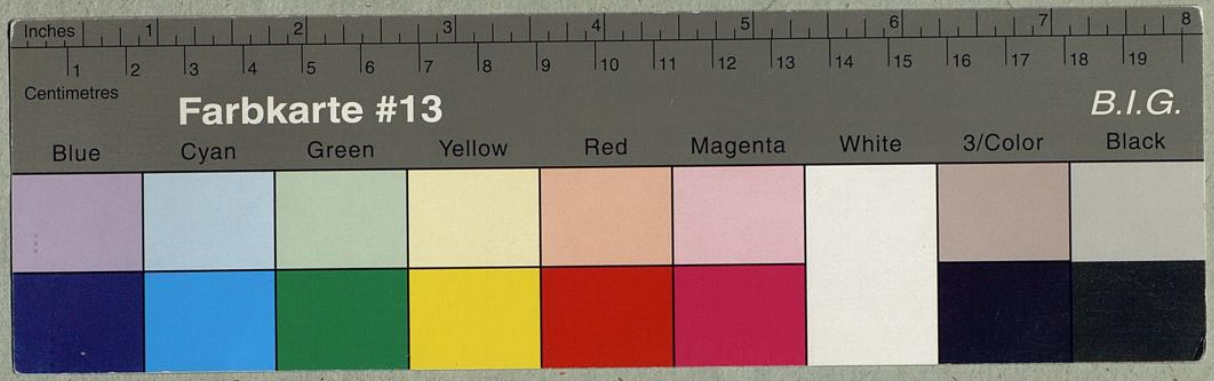
Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Visual Library



Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Mittwoch den 2. October 1833.

Sorgen ohne Noth und Noth ohne Sorgen.

Lustspiel in fünf Akten, von August von Kotzebue.

Personen:

Bebefrost, ein reicher Kaufmann — —	Herr Röpe.
Heloise, seine Nichte — — —	Mad. Moltke.
Pauline, deren Gespielin — — —	Dem. Strenge.
Reichsfreyherr Magnus Holofernus von Pelz auf Pelzendorf und Eulenburg — — —	Herr Henckel.
Magister Schnudrian, sein Fac-Totum —	J. C. Gerber.
Frau Linse, seine Haushälterin — —	Dem. Thum.
Fritz Lerche — — — —	Herr Witte.
Pancratius Wachtel — — —	Herr Moltke.
Tante Eusebia, — — —	Mad. Alsdorf.
Tante Trudchen, Bebefrost's Schwestern —	Mad. Metzner.
Tante Rebecca, — — —	Mad. Eßlair.
Ein Bedienter — — — —	Herr Meyer
Ein Laufer — — — —	Herr Heß.
Ein Jäger — — — —	Herr Schulz.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Amphitheater . . .	16 gr. Cour.
Loge und Sperrsitz	42 gr. —	Gallerie	12 gr. —
Parterre	30 gr. —		

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 3. October 1833.

Donna Diana.

Lustspiel in 5 Akten.

Nach dem spanischen des Don Augustin Moreto, von C. A. West.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcellona —	Herr Labes.
Donna Diana, Erbprinssin, seine Tochter —	Mad. Moltke.
Donna Laura, } seine Nichten — —	Mad. Boden.
Donna Fenisa, }	Dem. Sulzer.
Don Cesar, Prinz von Urgel — —	Herr Moltke.
Don Louis, Prinz von Berarne — —	Herr Witte.
Don Gaston, Graf von Foix — —	Herr Brandes.
Perin, Secretair und Vertrauter der Prinzessin —	J. C. Gerber.
Floretta, Kammermädchen der Prinzessin —	Mad. Metzner.
Ein Ceremonienmeister — — —	Herr Meyer.

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Amphitheater . .	16 gr. Cour.
Loge und Sperrsitz	42 — —	Gallerie	12 gr. —
Parterre . . .	30 — —		

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 6. October 1833.

Maria,
Erbfräulein von Jever,
und
Enno der Zweite,
Graf von Ostfriesland.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten, von C. A. Beinhöfer.

Personen:

Maria, Erbfräulein von Jever — —	Mad. Moltke.
Romarus von Seedyk, ihr Rath und Kanzler —	Herr Henckel.
Fulko, dessen Sohn, Edelknecht — —	Herr Schulz.
Enno II. Graf von Ostfriesland — —	Herr Boden.
Boyung von Oldersum, } Ritter und Vasallen des Grafen	Herr Moltke.
Hero von Gödens, } Ritter und Vasallen des Grafen	Herr Witte.
Ommo von Middoge, Vice-Drost von Jever —	Herr Röpe.
Carsten Wandtscheerer, Bürgermeister von Jever —	Herr Metzner.
Ubbo Eilert, } Bürger von Jever — —	Herr Neupert.
Illiko Dürsen, } Bürger von Jever — —	Herr Brandes.
Diederich Le Begge, des Kaisers ordinärer Thürhüter im großen Rath, Kaiserl. Bevollmächtigter	Herr Labes.
Marten von Naerden, Kaiserl. Rath — —	Herr Klemm.
Theda Ukena, Tochter des Kastellans von Friedeburg	Dem. Strenge.
Almuth, ihre Muhme — — —	Mad. Alsdorf.
Eine Kammerfrau des Fräuleins — —	Dem. Sulzer.
Ein Page Marias — — —	Dem. Helling.
Ein Kaiserlicher Herold — — —	Herr Franke.
Ein Knappe — — — —	Herr Heß.

Ritter. Knappen. Bürger von Jever.

Ort der Handlung: Im ersten Akt Friedeburg; in den folgenden Jever.

Zeit: Die Septembertage des Jahres 1527.

Billets für sämmtliche Plätze zum Cassenpreise sind an jedem Spieltage Morgens von 10 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Theaterbüreau zu haben; welche Zeit dasselbe auch nur geöffnet ist.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Amphitheater . . .	16 gr. Cour.
Loge und Sperrsitz	42 gr. —	Gallerie	12 gr. —
Parterre	30 gr. —		

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 8. October 1833.

Der Zeitgeist.

Possenspiel in vier Akten von E. Raupach.

Personen:

Hertha von Blumenthal, eine reiche Erbin —	Dem. Strenge.
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund —	Herr Henckel.
Junker Kaspar, sein Sohn — — —	Herr Heß.
Baron von Burg, Offizier — — —	Herr Boden.
Schelle, Kompagniechirurgus — —	Herr Wiedemann.
Nebel, Schulmeister — — —	Herr Röpe.
Kunze, Schulze — — — —	Herr Franke.
Hinze, Voigt — — — —	Herr Meyer
Fritz, Jäger — — — —	Herr Schulz.
Rosine, Herthas Kammermädchen — —	Dem. Sulzer.
Bauern — — — — —	Herr Brandes. Herr Klemm. Herr Witte.

Ort: Das Dorf Ubiquingen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Amphitheater . .	16 gr. Cour.
Loge und Sperrsitz	42 — —	Gallerie	12 gr. —
Parterre . . .	30 — —		

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 10. October 1833.

Der Diener zweyer Herren.

Lustspiel in 2 Aufzügen, nach Goldoni, von Schröder.

Personen:

Pandolfo, ein Kaufmann — — —	Herr Labes.
Rosaura, seine Tochter — — —	Mad. Boden.
Doktor Lombardi — — — —	Herr Burghardt.
Silvio, sein Sohn — — —	Herr Schulz.
Beatrice, unter dem Namen Federico Rasponi —	Dem. Strenge.
Florindo — — — —	Herr Witte.
Tebaldo, Wirth — — — —	Herr Röpe.
Blandina, Rosaurens Mädchen — —	Dem. Sulzer.
Truffaldino — — — —	Herr Wiedemann.
1ster Aufwärter } im Gasthofe — —	Herr Klemm.
2ter Aufwärter } im Gasthofe — —	Herr Brandes.
Zwei Träger — — — —	Herr Heß. / Herr Meyer.

Vorher:

Nummer 777.

Posse in einem Akt, von C. Lebrün.

Personen:

Vortheil, Notar — — — —	Herr Wiedemann.
Pfeffer, sein Schreiber — — —	Herr Neupert.
Rosine, seine Magd — — —	Dem. Sulzer.
Karl, Kammerdiener in der Residenz — —	Herr Witte.
Frau Putzig, Krämerin — — —	Dem. Thum.
Der Rathsdiener — — — —	Herr Meyer.
Der Stadttambour. Nähermädchen.	
Einwohner beiderlei Geschlechts.	

Das Stück spielt in einem Landstädtchen ohnweit der Residenz.

Um den Wünschen des Publikums entgegen zu kommen, will die Theaterdirection gestatten, daß für Logen und Sperrsitze noch Abonnements auf einzelne Serien eintreten. Damit jedoch den Abonnenten, welche bereits auf die ganze Reihe der Vorstellungen sich verpflichtet haben, hiedurch kein Anlaß zu einer Beschwerde gegeben werde, so wird der Preis eines Abonnements für die einzelne Serie jenen nicht gleich, sondern um einen Thaler Gold höher gestellt, wonach also ein solches isolirtes Abonnement 5 ℛ Gold kosten wird.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 13. October 1833.

So sind sie gewesen.

Lustspiel in 1 Akt, von Dr. Heigel.

Personen:

Ritter Romuald von Wiesenthal — —	Herr Burghardt.
Jutta, seine Schwester — — —	Mad. Metzner.
Otto, } seine Kinder — — —	Herr Boden.
Ethelinde, } seine Kinder — — —	Dem. Sulzer.
Ritter Bero von Bärenburg — — —	Herr Metzner.
Eckbert, sein Sohn — — —	Herr Klemm.
Ritter Pelegrin von Sinden, Schirmvoigt des Klosters zu St. Märtens — — —	Herr Röpe.

Reisige. Knappen. Klosterknechte.

So waren sie.

Lustspiel in 1 Akt, von Dr. Heigel.

Personen:

Clelia von Wiesenthal — — —	Dem. Thum.
Clarissa, ihre Tochter — — —	Mad. Moltke.
Rosaure, ihre Nichte — — —	Dem. Strenge.
Anselmus von Bärenburg — — —	Herr Henckel.
Eugenius, sein Sohn, Obrist — —	Herr Moltke.
Emanuel von Aschen, geheimer Secretarius —	Herr Witte.
Bedienter — — — —	Herr Meyer.

So sind sie.

Lustspiel in 1 Akt, von Dr. Heigel.

Personen:

Louis von Wiesenthal — — —	Herr Wiedemann.
Pepi, } Wiesenthals Geschwisterkinder — — —	Mad. Metzner.
Amalie, } Wiesenthals Geschwisterkinder — — —	Dem. Strenge.
Julius, } Wiesenthals Geschwisterkinder —	Herr Boden.
Adolph, } Wiesenthals Geschwisterkinder — — —	Herr Klemm.
Malvina, } Wiesenthals Geschwisterkinder — — —	Mad. Boden.
Hieronymus von Bärenburg — — —	Herr Labes.
Kaethe, seine Enkelin — — —	Dem. Labes.
Fräulein von Sinden — — —	Mad. Moltke.
Gustav von Sinden, ihr Bruder, Rittmeister —	Herr Neupert.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 15. October 1833.

Die Vestalin.

Große heroische Oper in 3 Akten.

In Musik gesetzt von Ritter G. Spontini.

Mit Tanz, Gefecht, und römischen Evolutionen, vom Balletmeister Herrn Lepitre geordnet.

Personen:

Licinius, römischer Feldherr	— —	* * *
Cinna, Kriegstribun	— — —	Herr Burghardt.
Der Pontifex Maximus.	Vorsteher der heiligen Jungfrauen	Herr Franke.
Erste Priesterin der Vesta	— — —	* * *
Julia, eine junge Vestalin	— — —	Dem. Sulzer.
Der Ober-Aruspex	— — —	Herr Schaub.
Vestalinnen.		
Priester.		
Krieger. Volk.		

---

* * * Licinius . . . . . Herr Marchand
* * * Erste Priesterin . . . Dem. Schneider } als Gäste.

Die Scene spielt zur Zeit der römischen Republick in Rom.

Aktus 1. Pas de trois, getanzt von Herrn Lepitre, Labassee und Butterweck.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.		Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —		Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —		Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 17. October 1833.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten, von Lessing.

Personen:

Emilia Galotti — — — —	Dem. Strenge.
Odoardo und Claudia } Galotti, Aeltern der Emilia —	Herr Henckel. / Dem. Thum.
Hettore Gonza, Prinz von Guastalla — —	Herr Moltke.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen — —	Herr Röpe.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen —	Herr Labes.
Conti, Maler — — — —	Herr Witte.
Graf Appiani — — — —	Herr Neupert.
Gräfinn Orsina — — — —	Mad. Moltke.
Angelo — — — — —	Herr Burghardt.
Pirro — — — — —	Herr Metzner.
Battista — — — —	Herr Klemm.
Kammerdiener des Prinzen — — —	Herr Meyer.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 20. October 1833.

Aria von Aiblinger. Gesungen von Dem. Walter.

Hierauf:

Die junge Pathe.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Scribe.
Uebersetzt von C. W. Both.

Personen:

Frau von Lücy, eine junge Wittwe	Dem. Strenge.
Eduard, ihr Pathe	Herr Moltke.
Herr von Mordy, Justitzrath	Herr Burgkhardt.
Cäcilie, dessen Schwester	Dem. Sulzer.
Jean Chapenoux, Pachter und Pathe der Frau von Lücy	Herr Wiedemann.

Hierauf:

Cavatine von Paccini. Gesungen von Dem. Walter.

Hierauf:

Staberls Reise-Abentheuer.

Posse mit Gesang in 2 Akten von Carl.

Personen:

Lord Harisen, ein junger Engländer	Herr Boden.
Staberl, dessen Bedienter	* * *
Quinterl, dessen Frau	Mad. Metzner.
Coco, sein Sohn, 8 Jahr alt	Joh. Eßlair.
Eulalia, dessen Tochter, 7 Jahr alt	Maria Eßlair.
Fuchs, ein Gastwirth	Herr Wiedemann.
Babette, seine Frau	Dem. Strenge.
Andres, ein Kellner	Herr Witte.
Ein Commissair	Herr Röpe.
1ster Polizeidiener	Herr Franke.
2ter Polizeidiener	Herr Heß.
Ein Aktuar	Herr Labes.
Ein Gauner	Herr Neupert.
Ein Kaufmann	Herr Klemm.
Frau von Pfeil	Dem. Thum.
Emilie, ihre Tochter	Mad. Moltke.
Henriette Schmidt, Gouvernante der Frau von Pfeil	Dem. Sulzer.
Nanette, Stubenmädchen	Dem. Helling.
Hans, ein Tyroler	Herr Meyer.
Einige Gäste.	

* * * Staberl . . . . . Herr Walter, Hofsänger von Carlsruhe.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 22. October 1833.

Die feindlichen Brüder,

oder:

Der Doctor und der Apotheker.

Possenspiel in 4 Akten von E. Raupach.

Personen:

Benedictus Styx, Apotheker zu Naumburg,	—	Herr Wiedemann.
Zacharius Styx, Arzt zu Wittenberg,	Geschwister	Herr Röpe.
Räthin Hellwig, Wittwe,	—	Mad. Metzner.
August Styx, Doctor der Philosophie, des Apothekers Sohn		Herr Klemm.
Louise, des Doctors Tochter — — —		Dem. Sulzer.
Sturm, Präfectur-Rath und zeitiger Chef der Polizey		Herr Burgkhardt.
Till, Notar — — — —		Herr Neupert.
Fittig, Kellner — — — —		Herr Witte.
Spitz, Policey-Sergeant — — —		Herr Heß.
Jacob, Bedienter der Räthin — — —		Herr Meyer.
Zwey Gensdarmen — — —		Herr Schulz. — — —

Das Stück spielt zu Halle an der Saale.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 1sten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Sonntag den 27. October 1833.

Minna von Barnhelm,
oder
Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet — — —	Herr Moltke.
Minna von Barnhelm — — — —	Mad. Moltke.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim — — —	Herr Labes.
Franciska, ihr Mädchen — — — —	Dem. Strenge.
Just, Bedienter des Majors — — — —	Herr Burgkhardt.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Henckel.
Der Wirth — — — — —	Herr Wiedemann.
Eine Dame in Trauer — — — —	Mad. Metzner.
Ein Feldjäger — — — — —	Herr Witte.
Riccaut de la Marliniere — — — —	Herr Röpe.
Bedienter des Fräuleins — — — —	Herr Klemm.
Bediente des Grafen — — — —	Herr Meyer. / Herr Heß.

Wegen Krankheit des Herrn Moltke konnte am vergangenen Donnerstag die Vorstellung: „Stille Wasser sind tief" nicht stattfinden.

Da die erste Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die zweite Serie werden Montag den 28. October im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten ergebenst benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr in Empfang zu nehmen.

Die Direction bittet die geehrten Abonnenten wegen der noch contractmäßig in der ersten Serie zu gebenden Oper um gütige Nachsicht, weil es ihr nicht möglich war, vor dem Freimarkte über die gesammten Kräfte der Bremer Oper zu disponiren und die ganze Thätigkeit des Opernpersonals durch das Einstudiren neuer Opern, welche in der Folge auch hier in Oldenburg gegeben werden sollen, seit einem Monate in Anspruch genommen wurde. Zugleich bittet sie das geehrte Publikum, zu bedenken, wie schwierig es ist, bei einem neuen Theaterinstitute jedes neue Mitglied nach seinen Talenten zu beschäftigen und dadurch entstehende Mängel zu beseitigen. Wenn das bisherige Repertoir auch nicht immer den Erwartungen entsprochen haben sollte, so hofft die Direction doch zuversichtlich, daß das geehrte Publikum obige Gründe um so mehr erwägen möge, als sie Alles anwenden wird, um den Wünschen desselben und ihren Verbindlichkeiten künftig auf das bereitwilligste nachzukommen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr.	Gold.	Parterre	30 gr.	Cour.
Loge	42 gr.	—	Amphitheater . . .	16 gr.	—
Sperrsitz . . .	36 gr.	—	Gallerie	12 gr.	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 29. October 1833.

Der Leibjäger.

Lustspiel in 1 Akt, von W. Finke.

Personen:

Die Baronin — — — —	Dem. Thum.
Gräfin Therese, ihre Nichte — — —	Mad. Moltke.
Lisette, deren Kammerjungfer — —	Dem. Sulzer.
Der Leibjäger — — — —	Herr Moltke.
Johann, Jäger der Baronin — — —	Herr Schulz.
Kammerdiener des Fürsten — — —	Herr Klemm.
Mehrere Leute der Baronin.	

Die Handlung ist im Garten der Baronin.

Hierauf:

Das Räuschgen.

Lustspiel in 4 Akten, von Bretzner.

Personen:

Busch, ein Kaufmann — — —	Herr Henckel.
Major Busch, sein älterer Sohn — —	Herr Boden.
Karl Busch, sein jüngerer Sohn, ein angehender Arzt	Herr Witte.
Madam Bernard, Schwester des alten Busch —	Dem. Thum.
Wilhelmine, seine Nichte — — —	Dem. Strenge.
Julchen, ihre jüngere Schwester, 10 Jahr —	Constanze Gutperl.
Doctor Wunderlich — — —	Herr Metzner.
Sophie, seine Tochter — — —	Dem. Sulzer.
Eduard, ein junger Engländer — —	Herr Klemm.
Rath Brand — — — —	Herr Wiedemann.
Augusta — — — —	Mad. Boden.
Fritz, ihr Sohn, 4 Jahr alt — —	Franziska Gutperl.
Wilhelm, Bedienter des alten Busch — —	Herr Meyer.
Held, Bedienter des Majors — —	Herr Heß.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 31. October 1833.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Akten von F. L. Schröder,
nach Beaumont und Fletschers: Rule a Wife and have a Wife.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine reiche junge Wittwe	Mad. Moltke.
Baron Friedhelm, ihr Onkel — —	Herr Labes.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen Therese — —	Dem. Sulzer.
Baron Wiburg, ihr Bruder — —	Herr Moltke.
Hauptmann von Honnfeld — — —	Herr Witte.
Kammerjunker von Dornhelm — —	Herr Röpe.
Herr von Rehberg — — —	Herr Neupert.
Wallen, gewesener Lieutenant bey einem Freybataillon	Herr Henckel.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin — —	Dem. Strenge.
Eine alte Frau — — — —	Mad. Metzner.
Der Kammerdiener der Baronin — —	Herr Schulz.
Franz, Bedienter der Baronin — —	Herr Meyer.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg — —	Herr Franke.

Die Handlung ist in dem ersten Aufzuge auf dem Landgute der Baronin, hernach in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 3. November 1833.

Kunst und Natur.

Lustspiel in 4 Aufzügen von A. Albini.

Personen:

Artemisia, Gräfin von Lilienfeld — —	Dem. Thum.
Aurora, ihre Tochter — — —	Mad. Moltke.
Baron Bergen — — — —	Herr Röpe.
Graf Born, Husaren-Rittmeister — —	Herr Boden.
Agamemnon Pünktlich, Schloß-Inspektor —	Herr Wiedemann.
Polixena, seine Tochter — — —	* * *
Ajax, Bedienter — — —	Herr Schulz.
Hektor, Jokey } im Dienste der Gräfin —	Herr Klemm.
Achilles, Kutscher — — —	Herr Meyer.
Moritz Flieder, Husar von der Eskadron des Grafen	Herr Witte.
Ebert, ein verabschiedeter Soldat — —	Herr Metzner.
Fritz, } seine Kinder — — —	Joh. Eßlair.
Gustchen, — — —	Maria Eßlair.

Die Handlung spielt auf einem Landgute der Gräfin.

---

* * * Polixena . . . . . Dem. Lyda Müller, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 5. November 1833.

Die Onkelei,

oder

Das französische Lustspiel.

Lustspiel in 1 Akt, von A. Müller.

Personen:

Freiherr von Hohenburg — — —	Herr Labes.
Eduard von Wild, sein Neffe — —	Herr Moltke.
Mathilde von Sitten, dessen Frau — —	Mad. Moltke.
Henriette von Helm — — —	Dem. Strenge.
Hauptmann von Hold — — —	Herr Boden.

Hierauf:

Die Eifersüchtigen,

oder

Keiner hat Recht.

Lustspiel in 4 Akten, nach All in the Wrong des Murphy, von Schröder.

Personen:

Herr Rast, ein Mann der von seinen Renten lebt	Herr Henckel.
Madam Rast, dessen Frau — — —	Dem. Strenge.
Herr Bernau, ein reicher Kaufmann — —	Herr Labes.
Charlotte Bernau, dessen Tochter — —	* * * * * *
Doctor Schönhoff, Charlottens Liebhaber —	Herr Moltke.
Simon, Schönhoffs Kammerdiener — —	Herr Schulz.
Frau Aesch, der Madam Rast Kammerfrau —	Mad. Metzner.
Susanne, ihre Freundinn — — —	Dem. Helling.
Lieschen, Charlottens Kammermädchen — —	Dem. Sulzer.
Schäfler, ein alter Bedienter des Herrn Rast —	Herr Metzner.
Peter, Bernaus Bedienter — — —	Herr Meyer.
Ein Bedienter des Baron Tenna — —	Herr Klemm.

* * * * * * Charlotte . . . . . Dem. Lyda Müller, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 7. November 1833.

Welltton und Herzensgüte.

Familiengemälde in 4 Akten, F. W. Ziegler.

Personen:

Berg von Bergenheim, Präsident — —	Herr Boden.
Amalie, seine Frau — — —	Mad. Moltke.
Baronin Alboſi, Wittwe, Amaliens Schwester —	Mad. Metzner.
Herr von Füller — — — —	Herr Neupert.
Graf von Blanker, Major — — —	Herr Henckel.
Justizrath Fedel — — — —	Herr Röpe.
Justizrath Werky — — — —	Herr Labes.
Fritz Berg — — — —	Herr Moltke.
Ludwig Richter, Secretär — — —	Herr Schulz.
Antonie, Kammermädchen — — —	Dem. Strenge.
Ein fürstlicher Rath — — —	Herr Metzner.
Ein Kanzellist — — — —	Herr Klemm.
Bedienter — — — —	Herr Meyer.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 10. November 1833.

Der Maurer und Schlosser.

Oper in drei Akten,
nach dem Französischen des Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Personen:

Leon de Merinville — — —	Herr Marchand.
Irma, eine junge Griechin — — —	Dem. Löw.
Roger, ein Maurer — — —	Herr Knaust.
Baptiste, ein Schlosser — — —	Herr Wiedemann.
Henriette, Rogers Frau — — —	Dem. Franchetti.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin — —	Mad. Metzner.
Zobeide, Irmas Vertraute — —	Dem. Helling.
Usbeck, } Sclaven im Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Franke.
Rica, } Sclaven im Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Schaub.
Ein Aufwärter — — — —	Herr Claussen.
Bewohner der Vorstadt — — —	Herr Struve.
	Herr Danielson.
	Herr Milde.
	Herr Meyer.
	Herr Hassel.
	Herr Weymann.
	Dem. Fabiis.
	Dem. Berg.
	Dem. Zinn.
	Dem. Schmidt.
	Dem. Pauli.
	Mad. Eßlair.
	Dem. Schneider.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine von Paris.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 11. November 1833.

Die weiße Frau.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Boildieu.

Personen:

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Franke.
Anna, seine Mündel — — —	Dem. Löw.
Georg, ein junger englischer Offizier — —	Herr Knaust.
Dikson, Pachter des Grafen von Avenel —	Herr Wiedemann.
Jenny, seine Frau — — —	Dem. Franchetti.
Margaretha, Dienerin der ehemaligen Grafen von Avenel	Mad. Metzner.
Gabriel, Diksons Knecht — — —	Herr Weymann.
Mac-Irton, Friedensrichter — — —	Herr Scheibler.
Bauern und Bäuerinnen — — —	Herr Schaub. Herr Claussen. Herr Witte. Herr Specht. Herr Solling. Herr Hassel. Herr Klemm. Herr Struve. Herr Schulz. Mad. Boden. Dem. Pauli. Dem. Fabiis. Mad. Eßlair. Dem. Berg. Dem. Leich. Dem. Zinn. Dem. Schmidt.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — —	Gallerie	12 — —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 14. November 1833.

Die Macht der Verhältnisse.

Trauerspiel in 5 Akten, von Ludwig Robert.

Personen:

Graf von der Falkenau, Staatsminister und Chef der Justitz	Herr Henckel.
Gräfin Eleonore, seine Gemahlin in zweiter Ehe	Dem. Thum.
Gräfin Sophie, — } — — seine Kinder erster Ehe	Mad. Moltke.
Graf Gustav, Oberst und kommandirender der Garde, } — —	Herr Boden.
Major von Wall, Flügeladjudant des Fürsten —	Herr Witte.
Der Präsident des Tribunals — —	Herr Röpe.
August Weiß, ein Schriftsteller — —	Herr Moltke.
Emilie Weiß — — — —	Dem. Strenge.
Wilhelm Weiß, ihr Vater, Pfarrer zu Wiesenthal	Herr Labes.
Wallmann, Secretair des Ministers — —	Herr Metzner.
Ein Aufwärter — — — —	Herr Klemm.
Bedienter des Ministers — — —	Herr Meyer.
Bürger. Wache.	

Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 17. November 1833.

Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in 3 Akten, von Theodor Körner.

Personen:

Graf Felseck — — — —	Herr Labes.
Die Gräfin, seine Gemahlin — —	Dem. Thum.
Julius, ihr Sohn, Rittmeister — —	Herr Boden.
Hedwig, ihre Pflegetochter — — —	Mad. Moltke.
Bernhard, ein alter Diener } des Grafen —	Herr Metzner.
Rudolph, Jäger } des Grafen —	Herr Moltke.
Zanaretto, } Räuber — — —	Herr Franke.
Lorenzo, } Räuber — — —	Herr Witte.
Räuber — — — —	Herr Schulz. / Herr Klemm.
Bediente des Grafen. Bauern.	

Der Schauplatz ist an der Grenze von Italien.

Hierauf:

Die Komödie aus dem Stegreif.

Lustspiel in 1 Akt, Frey nach Poissons Idee von Jünger.

Personen:

Graf Braunstädt — — — —	Herr Röpe.
Die Gräfin, dessen Gemahlin — —	Dem. Thum.
Louise, deren Tochter — — —	Dem. Sulzer.
Baron Reinthal — — — —	Herr Labes.
Baron Reinthal der jüngere, dessen Neffe —	Herr Boden.
Johann, dessen Bedienter — — —	Herr Neupert.
Hannchen, Louisens Mädchen — —	Dem. Strenge.
Martin, ein alter Bedienter des Grafen —	Herr Metzner.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 19. November 1833.

Hans Sachs.

Schauspiel in 4 Akten von Deinhardstein.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste — —	Herr Röpe.
Meister Steffen, Goldschmidt in Nürnberg —	Herr Henckel.
Kunigunde, seine Tochter — — —	* * *
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger —	Herr Moltke.
Eoban Hesse, Rathmann aus Augsburg —	J. C. Gerber.
Erster Kämmerling des Kaisers — —	Herr Witte.
Zweiter Kämmerling des Kaisers — —	Herr Klemm.
Erster Meistersänger — — —	Herr Meyer.
Zweiter Meistersänger — — —	Herr Labes.
Meister Jacob, der Bäcker, Bürger aus Nürnberg — —	Herr Neupert.
Meister Martin, der Krämer, Bürger aus Nürnberg	Herr Metzner.
Meister Niklas, der Schlosser, Bürger aus Nürnberg — —	Herr Franke.

Gefolge des Kaisers.
Meistersänger.
Merker.
Schwerdtmeister.
Stadtsoldaten.
Volk von Nürnberg.

* * * Kunigunde . . . . . Dem. Schwenk, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 21. November 1833

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Akten von F. L. Schröder,

nach Beaumont und Fletschers: Rule a Wife and have a Wife.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine reiche junge Wittwe	Mad. Moltke.
Baron Friedhelm, ihr Onkel — —	Herr Labes.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerfrau, unter dem Namen Therese — —	Dem. Sulzer.
Baron Wiburg, ihr Bruder — —	Herr Moltke.
Hauptmann von Honnfeld — — —	Herr Witte.
Kammerjunker von Dornhelm — —	Herr Röpe.
Herr von Rehberg — — —	Herr Neupert.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon	Herr Henckel.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin — —	Dem. Strenge.
Eine alte Frau — — — —	Mad. Metzner.
Der Kammerdiener der Baronin — —	Herr Schulz.
Franz, Bedienter der Baronin — —	Herr Meyer.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg — —	Herr Franke.

Die Handlung ist in dem ersten Aufzuge auf dem Landgute der Baronin, hernach in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 2ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 22. November 1833

Zum Erstenmale:

Yelva

oder

Die russische Weise.

Drama in 2 Akten, nach dem Französischen des Scribe, von Castelli.
Musik vom Herrn Musikdirector Schubert.

Da die Composition des Herrn Schubert sich einer glänzenden Beurtheilung in literarischen Blättern und eines gleich günstigen Erfolges bei Aufführung dieses Drama zu erfreuen gehabt, so hält Unterzeichneter es für eine Pflicht, ein verehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe unter der persönlichen Leitung dieses geachteten Componisten, welcher für die hiesige Bühne gewonnen ist; zur Aufführung gebracht wird.

Personen:

Die Gräfin von Cesanne — — —	Dem. Thum.
Alfred, ihr Sohn — — —	Herr Boden.
Graf Scherikoff — — — —	Herr Moltke.
Feodora, seine Cousine — — —	Dem. Sulzer.
Yelva, eine junge Waise — — —	Dem. Strenge.
Kaluga, eine Kosack — — —	Herr Franke.
Gertrude Duteul, Yelvas Gouvernante —	Mad. Meßner.
Gäste. Bediente.	

Die erste Abtheilung spielt zu Paris; die zweite im russischen Pohlen, einige Meilen von Wilna.

Vorher:

Nehmt ein Exempel dran.

Lustspiel in 1 Akt, und in Alexandrinern, von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Der Onkel — — — —	Herr Wiedemann.
Der Mann — — — —	Herr Witte.
Die Frau — — — —	Dem. Strenge.
Das Dienstmädchen — — —	Dem. Helling.
Ein Bedienter — — — —	Herr Meyer.

Um dem Wunsche der geehrten Logen-Abonnenten zu entsprechen, so ist denselben unter Vorzeigung des Logen-Billets der Eintritt in Sperr- und Parterre-Raum gestattet. Den Kindern der geehrten Logen-Abonnenten, unter zehn Jahren, kann nur mit Zustimmung ihrer resp. Interessenten, der Eintritt gegen Vergütung von 18 Gr. Cour. gestattet werden. Für nicht abonnirte Logen, so wie für den Sperrsitz-Raum, ist diese Bestimmung nicht anzuwenden.

Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche des geehrten Publikums in Hinsicht der Sperrsitz-Preise zu genügen, tritt mit der 3ten Serie folgende Ermäßigung ein.

1) Die resp. Sperrsitz-Abonnenten zahlen von jetzt an, für das Abonnement jeder Serie 3 ℛ 36 gr. Gold.
2) Der Cassen-Preis, für einen Sperrsitz, ist auf 36 gr. Courant gestellt.

Der gehorsamst Unterzeichnete glaubt sonach den Wünschen des verehrten Publikums nach Möglichkeit entsprochen zu haben, und sieht durch diese Bestimmungen, einer regeren Theilnahme entgegen, wozu er eben so ergebenst als angelegentlichst einladet.

Da die zweite Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die dritte Serie werden Sonnabend den 23. Nov. im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten ergebenst benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr in Empfang zu nehmen.

J. C. Gerber.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 24. November 1833

Pfeffer-Rösel,

oder

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Romantisches Schauspiel in 5 Akten, v. Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Adolph von Nassau, Kaiser von Deutschland —	Herr Moltke.
Amalgundis, seine Nichte — — —	Dem. Sulzer.
Ritter Günther von Nollingen — —	Herr Röpe.
Ritter Schelm vom Berge — —	Herr Labes.
Meister Allessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog	Herr Metzner.
Heinrich von Praunheim, Stadtschultheiß zu Frankfurt am Main	Herr Franke.
Jutta, seine Tochter — — —	Mad. Metzner.
Junker Friedmann von Sonnenberg — —	Herr Boden.
Ein Ritter — — — —	Herr Witte.
Antonio Bandini, ein lombardischer Falkenhändler —	Herr Henckel.
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter aus Augsburg	Herr Neupert.
Beata, seine Frau — — —	Dem. Thum.
Pfeffer-Rösel, Lebkuchenhändlerin aus Nürnberg —	* * *
Ralph Strichauer, Ritter Nollingens Waffenmeister	J. C. Gerber.
Der Narr des Kaisers — — —	Herr Wiedemann.
Giulio, Bandinis Diener — — —	Herr Klemm.
Ein Trabant — — — —	Herr Meyer.
Ein Schauspieler als Judith — —	Herr Neupert.
Ein Schauspieler als Esther / Ein Thorwart — —	Herr Meyer.

Zwei Schauspieler.
Hofherrn und Damen im Gefolge des Kaisers.
Pagen. Wappenherolde. Vehmrichter.
Handelsleute verschiedener Nationen. Bürger. Volk.

* * * Pfeffer-Rösel . . . . . Dem. Schwenk, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 26. November 1833

Die junge Pathe.

Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Scribe. Uebersetzt von C. W. Both.

Personen:

Frau von Lücy, eine junge Wittwe — —	Dem. Strenge.
Eduard, ihr Pathe — — —	Herr Moltke.
Herr von Mercy, Justizrath — —	Herr Röpe.
Cäcilie, dessen Schwester — — —	Dem. Sulzer.
Jean Chapenoux, Pachter und Pathe der Frau von Lücy	Herr Wiedemann.

Hierauf:

Die Drillinge.

Lustspiel in 4 Akten, nach dem Französischen, neu umgearbeitet von Bonin.

Personen:

Ferdinand Ferdinand der Seefahrer Ferdinand von Meissen — —	Herr Neupert.
Julie, Ferdinands Braut — — —	Dem. Sulzer.
Wallmer, ihr Vater — — —	Herr Labes.
Karoline, Frau des Seefahrers — —	Dem. Strenge.
William, ein Mohr, in Ferdinands Diensten —	Herr Boden.
Johann, Bedienter des Ferdinand von Meißen —	Herr Witte.
Ernestine, Gastwirthin — — —	Mad. Metzner.
Jacob, } Aufwärter im Gasthause — —	Herr Klemm.
David, } Aufwärter im Gasthause — —	Herr Schulz.
Ein Gerichtsrath — — — —	Herr Röpe.
Ein Schreiber — — — —	— — —
Ein Landreiter — — — —	Herr Metzner.
Märten, } seine Knechte — — — —	Herr Meyer.
Vogt, } seine Knechte — — — —	— — —
Trink, } seine Knechte — — — —	Herr Wiedemann.
Greif, } seine Knechte — — — —	Herr Franke.
Ein Bedienter von Karolinen.	

Der Schauplatz ist in Berlin, die drey ersten Aufzüge in einem vornehmen Gasthause; der vierte in der Hausvoigtey.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 28. November 1833

Die Schuld.

Trauerspiel in 4 Akten, von Adolph Müllner.

Personen:

Hugo, Graf von Oerindur — — —	Herr Moltke.
Elvira, seine Gemahlin — — —	Mad. Moltke.
Jerta, Gräfin von Oerindur, unvermählt —	Dem. Strenge.
Don Valeros, Grand von Kastilien, Ritter vom goldnen Vließ	Herr Henckel.
Otto, Elvirens Sohn erster Ehe, Valeros Enkel —	Dem. Sulzer.
Kolbert, Kammerdiener } des Grafen Hugo —	Herr Klemm.
Holm, Reitknecht } des Grafen Hugo —	Herr Witte.
Diener des Grafen — — — —	Herr Schulz. / Herr Meyer.

Der Ort der Handlung ist die Nordseeküste der scandinavischen Halbinsel.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 1. December 1833

Christinens Liebe u. Entsagung.

Drama in 2 Akten. Nach dem Französischen frei bearbeitet von Theodor Hell.

Personen:

Christine, Königinn von Schweden — —	Mad. Moltke.
Graf Rantzau, ihr Minister — —	Herr Henckel.
Emma, dessen Nichte — — —	Dem. Strenge.
Friedrich von Bury, Offizier im schwedischen Heere	Herr Witte.
Herr von Nörborg, sein Vetter, Kammerherr —	Herr Moltke.
Damen im Gefolge der Königinn — —	Mad. Eßlair. / Mad. Boden. / Dem. Helling.
Hofleute — — — — —	Herr Schulz. / Herr Boden. / Herr Klemm.
2 Minister — — — —	Herr Labes. / Herr Meyer.
Wache.	

Der erste Akt spielt in Schwartzioe, einem Lustschlosse der Königinn, der zweite im Königlichen Palaste zu Stockholm.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

A. B. C.

Posse in 1 Akt, nach dem Englischen des H. Colmann. Frei bearbeitet von G. Kettel.

Personen:

Cyriander, Gutsbesitzer aus Schlesien — —	Herr Moltke.
Eduard Braun, Kaufmann — — —	Herr Schulz.
Carlfeld, Director eines deutschen Theaters in Rußland	Herr Röpe.
Rabe, sein Factotum — — —	Herr Neupert.
Jeanette Rose, Schauspielerin — —	Mad. Metzner.
Fuchs, Commissionair — — —	J. C. Gerber.
Johanna, seine Mündel — — —	Dem. Sulzer.
Mauser, sein Schreiber — — —	Herr Wiedemann.
Madam Herbst, Zimmervermietherin — —	Dem. Thum.

Ort der Handlung: Berlin.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag den 3ten December.

Zum Vortheile des Regisseurs Herrn Henckel.

(Abonnement Suspendu.)

Auf Begehren.

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 5 Akten von F. von Schiller.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Dienstag 12 Uhr Mittag, gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen oder nicht, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze an andere überlassen werden können.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 3. December 1833

Zum Vortheile des Regisseurs Herrn Henckel

Auf Verlangen:

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 5 Akten von F. v. Schiller.

Personen:

Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Generalissimus im 30jährigen Kriege — —	Herr Henckel.
Octavio Picolomini, Generallieutenant — —	Herr Labes.
Max Picolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Herr Moltke.
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Witte.
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter —	Herr Röpe.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments —	J. C. Gerber.
Rittmeister Neumann, Terkys Adjutant —	Herr Schulz.
Baptista Seni, Astrolog — — —	Herr Neupert.
Gordon, Commondant von Eger — —	Herr Metzner.
Deveroux, } Hauptleute in der Wallensteinschen Armee	Herr Wiedemann.
Macdonald, } Hauptleute in der Wallensteinschen Armee	— — —
Ein schwedischer Hauptmann — —	Herr Boden.
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin —	Mad. Metzner.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter —	Mad. Moltke.
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester —	Dem. Thum.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin —	Dem. Sulzer.
Ein Adjutant des Octavio Picolomini — —	Herr Klemm.
Kammerdiener des Wallenstein — —	Herr Meyer.
Ein Gefreiter der Pappenheimer Kürassiere —	Herr Franke.
Ein Courier — — — —	— — —

Kürassiere. Dragoner. Bediente. Pagen. Volk.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Dienstag 12 Uhr Mittag, gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen oder nicht, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze an andere überlassen werden können.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

W. Henckel.

Einem verehrten Publicum mache ich die Anzeige: daß Herr Henckel vor seiner Abreise in der Rolle des Wallenstein zum Letztenmale auftreten wird.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 8. December 1833

Die Ahnfrau,

oder

Der Fall des Hauses Borotin.

Trauerspiel in 5 Akten, von F. Grillparzer.

Personen:

Graf Zdenko von Borotin — — —	Herr Röpe.
Bertha, seine Tochter — — —	Mad. Moltke.
Jaromir — — — — —	Herr Witte.
Boleslav, Räuber — — — —	Herr Labes.
Günther, Kastellan — — — —	Herr Metzner.
Ein Hauptmann — — — —	Herr Franke.
Walter, Soldat — — — —	Herr Neupert.
Zwei Soldaten — — — —	Herr Klemm. / Herr Schulz.

Soldaten. — Diener.

— Die Ahnfrau des Hauses Borotin. —

Herr Moltke und Herr Boden sind unpäßlich.

Da zur Erhaltung guter Ordnung im Theater das Vorzeigen der Logen-Billets an die Logen-Schließerinnen durchaus nothwendig ist, so werden die geehrten Logen-Abonnenten ergebenst ersucht, sich mit dieser Einrichtung zu befreunden, und nicht durch Unbeachtung derselben die ohnehin mühsame Leitung der Haus-Polizey noch mehr zu erschweren, und nicht den Logen-Schließerinnen, welche für die Befolgung der ihnen ertheilten Vorschriften verantwortlich sind, Vorwürfe und Unannehmlichkeiten zuzuziehen.

Wenn auch nach der Bekanntmachung vom 22. November den Logen-Abonnenten auf ihre Logenbillets der Eintritt in Sperr- und Parterre-Raum für ihre Personen gestattet ist, so kann doch eine anderweitige Verwendung derselben, so wie auch die Benutzung für Amphitheater und Gallerie nicht zugegeben werden; indem dadurch Unregelmäßigkeiten und Mißbräuche einreissen, die kaum zu übersehen, viel weniger zu hindern sind. Wer sich daher mit einem Logenbillet am Eingang zum Amphitheater und zur Gallerie meldet, hat zu erwarten, daß er zurückgewiesen werde.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 10. December 1833

Das Hotel de Wibourg,

oder

Der Wollmarkt.

Lustspiel in 4 Akten, von H. Clauren.

Personen:

Der Fürst von Wiburg — — —	Herr Neupert.
Die Fürstin, seine Gemahlin — — —	Mad. Moltke.
Oeconomie-Rath Korn — — —	Herr Witte.
Fähndrich von Schrot — — —	Herr Schulz.
Amtsrath Herbert — — — —	* * *
Helmine, } dessen Töchter — —	Dem. Strenge.
Hannchen, } dessen Töchter — —	Dem. Sulzer.
Stadtchirurgus Zipfel — — —	Herr Wiedemann.
Samuel, Apothekerlehrling — — —	Dem. Helling.
Eine Ordonanz — — — — —	Herr Franke.
Jean, Lakai des Fürsten — — —	Herr Klemm.
Tobias, Kutscher des Amtsraths — —	Herr Meyer.
Eine Gesellschafts-Dame } der Fürstin — —	Mad. Boden.
Luise, Kammerfrau } der Fürstin — —	Mad. Eßlair.

* * * Amtsrath Herbert . . . . . Herr Herrmann als erste Gastrolle.

Der erste Akt spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt. — Die Handlung der übrigen Akte geht in der Residenz, im Hause des Fürsten, vor.

Herr Moltke ist krank.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 13. December 1833

Dienstpflicht.

Schauspiel in 5 Akten, von A. W. Iffland.

Personen:

Der Fürst — — — —	Herr Boden.
Kammerherr von Falkenberg — — —	Herr Labes.
Kriegsrath Dallner — — —	* * *
Hofräthin Rosen, Wittwe, seine Tochter —	Mad. Metzner.
Ernst, ihr Sohn — — — —	Amalie Robert.
Secretär Dallner, ihr Bruder — —	Herr Moltke.
Justizrath Listar — — — —	Herr Witte.
Secretär Falbring — — — —	Herr Röpe.
Becker Ehlers — — — —	Herr Metzner.
Baruch, ein Handelsjude — — —	Herr Wiedemann.
Wender, Leiblakey des Fürsten — —	Herr Neupert.
Fallbrings Bedienter — — —	Herr Meyer.
Unteroffizier Gruner — — —	Herr Franke.
Kanzleybote Brand — — — —	Herr Klemm.
Hofkavaliere und Jagdjunker.	

* * * Kriegsrath Dallner . . . . . Herr Herrmann als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 15. December 1833

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in 4 Akten, aus dem Italienischen.
Musik von Mozart.

Personen:

Graf Almaviva	— — — —	J. C. Gerber.
Die Gräfin, seine Gemahlin	— — — —	Dem. Löw.
Susanne, Braut von:	— — — —	Dem. Franchetti.
Figaro, Kammerdiener	— —	Herr Krieg.
Cherubin, Page	des Grafen —	Dem. Günther.
Marcelline, Haushälterin	— —	Mad. Metzner.
Bartolo, Arzt	— — — —	Herr Scheibler.
Basilio, Musikmeister	— — — —	Herr Wiedemann.
Don Gusmann, Richter	— — — —	Herr Röpe.
Hannchen, Tochter des:	— — — —	Dem. Pauli.
Antonio, Gärtner	— — — —	Herr Franke.
Bauern	— — — —	Herr Klemm. Herr Meyer. Herr Milde. Herr Neupert. Herr Schulz. Herr Struve. Herr Witte.
Bäuerinnen	— — — —	Mad. Boden. Mad. Eßlair. Dem. Bode. Dem. Helling. Dem. Leich. Dem Schmidt. Dem. Sulzer.

Dienerschaft des Grafen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 17. December 1833

Gabriele.

Drama in 3 Akten, nach der Valerie der Herren Scribe und Melesvilles, von Castelli.

Personen:

Caroline von Salden, Wittwe — —	Dem. Schwenk.
Gabriele — — — —	Mad. Moltke.
Graf Ernst von Norderose — — —	Herr Moltke.
Heinrich Stollner, Rath — — —	Herr Witte.
Ambros, Carolinens Diener — — —	Herr Metzner.

Hierauf:

Das war ich,

oder

Die böse Nachbarin.

Lustspiel in 1 Akt von Hutt.

Personen:

Der Pachter — — — —	Herr Moltke.
Die Pachterin — — — —	Mad. Moltke.
Die Base — — — —	Dem. Schwenk.
Der Knecht — — — —	Herr Boden.
Die Nachbarin — — — —	Dem. Thum.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 19. December 1833

Die Waise und der Mörder.

Ein Melodrama in 3 Acten nach dem Französischen des Frederic von J. F. Castelli.

(Die Musik, welche das Gebehrdenspiel des Stummen begleitet, ist von Herrn Ignatz Ritter von Seyfried.)

Personen:

Graf Edmund von Bigorre, Kavallerie-Obrist —	Herr Boden.
Von Reimbeau, sein Freund — —	Herr Röpe.
Maurice, Bildhauer — — —	Herr Labes.
Friederike, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Marzial, sein Bruder, invalider Officier —	Herr Neupert.
Victorin von Luceval, eine stumme Waise —	Mad. Moltke.
Babylas, Mauricens Gärtner — —	Herr Wiedemann.
Valentin Beaupree, ein alter Diener von Victorins Vater	Herr Metzner.
Ein Gerichtsbeamter — — —	Herr Franke.
Ein Häscher — — — —	Herr Meyer.
Claude, } Gehülfen des Maurice — —	Herr Schulz.
René, } Gehülfen des Maurice — —	Herr Klemm.
Landmädchen — — — —	Mad. Boden. Mad. Eßlair. Dem. Bode. Dem. Helling.

Häscher. Landleute. Diener des Grafen.

Die Scene ist in der Umgegend von Lourdes, in dem Thale von Bigorre, hart an den Pyrenäen, im Jahre 1621.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 20. December 1833

Der Ring.

Lustspiel in 5 Akten von Ludw. Schröder.

Personen:

Baronin von Schönhelm — — —	Mad. Moltke.
Frau von Darring, Wittwe — — —	Dem. Thum.
Henriette, ihre Tochter — — —	Dem. Strenge.
Graf Klingsberg — — — —	J. C. Gerber.
Hauptmann von Selting — — —	Herr Moltke.
Herr von Holm, Banquier — — —	Herr Röpe.
Louis von Holm, sein Neffe — — —	Herr Neupert.
Mariane, Kammerjungfer der Baronin — —	Dem. Helling.
Philipp, Louis Bedienter — — —	Herr Schulz.
Jean, Bedienter des Herrn von Holm — —	Herr Klemm.
Jakob, Bedienter der Frau von Darring — —	Herr Franke.
Franz, Bedienter der Baronin — —	Herr Meyer.

Die beiden Lustspiele: „Die unglückliche Ehe durch Delikatesse" und: „Die beiden Klingsberg" bilden mit dem heutigen eine Triologie, und werden mit Nächstem folgen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 3ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 22. December 1833

Othello.

Große Oper in 3 Akten. Musik von Rossini.

Personen:

Der Doge von Venedig — — —	Herr Scheibler.
Roderigo, sein Sohn — — —	Herr Marchand.
Brabantio, Venetianischer Edelmann — —	Herr Franke.
Desdemona, seine Tochter, heimlich vermählt mit —	Dem. Löw.
Othello, Feldherr gegen die Türken — —	Herr Knaust.
Jago, Rodrigo's und Othello's Freund — —	J. C. Gerber.
Lucio, Othello's Freund — — —	Herr Struve.
Emilie, Vertraute der Desdemona — —	Mad. Metzner.

Ein Gondelier.

Venetianer. Venetianerinnen. Hochzeitgäste.

Senatoren. Krieger. Diener. Volk.

Da die dritte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die vierte Serie, werden Montag den 23. December im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 5½ Uhr in Empfang zu nehmen.

J. C. Gerber.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 23. December 1833

Der Freischütz.

Oper in 4 Akten.

In Musik gesetzt von Carl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst — — —	Herr Hassel.
Kuno, fürstlicher Erbförster — — —	Herr Scheibler.
Agathe, seine Tochter — — —	Dem. Löw.
Annchen, eine junge Verwandte — —	Dem. Franchetti.
Kaspar, erster } Jägerbursch — — —	Herr Herrmann.
Max, zweiter } Jägerbursch — — —	Herr Marchand.
Samiel, der schwarze Jäger — — —	Herr Labes.
Ein Eremit — — — —	Herr Franke.
Kilian, ein reicher Bauer — — —	Herr Wiedemann.

Brautjungfern. Jäger und Gefolge.
Landleute und Musikanten.
Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die vierte Serie, werden heute im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 5½ Uhr in Empfang zu nehmen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 27. December 1833

Wegen plötzlicher Krankheit der Dem. Schwenk kann die für heute angesetzte Vorstellung:

„des Königs Befehl"

nicht in die Scene gehen. Dafür wird gegeben:

Kunst und Natur.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Albini.

Personen:

Artemisia, Gräfin von Lilienfeld	— —	Dem. Thum.
Aurora, ihre Tochter	— — —	Mad. Moltke.
Baron Bergen	— — — —	Herr Röpe.
Graf Born, Rittmeister	— — —	Herr Boden.
Agamemnon Pünktlich, Schloß-Inspector	— —	Herr Wiedemann.
Polixena, seine Tochter	— — —	Dem. Strenge.
Ajax, Bedienter	— — —	Herr Schulz.
Hektor, Jokey } im Dienste der Gräfin	—	Herr Klemm.
Achilles, Kutscher	— — —	Herr Meyer.
Moritz Flieder, von der Eskadron des Grafen	—	Herr Witte.

Die Handlung spielt auf einem Landgute der Gräfin.

Herr Moltke ist krank.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 29. December 1833

Der Bürgermeister von Saardam

oder

Die zwei Peter.

Historisches Drama in 3 Akten, n. d. Französischen von Römer.

Personen:

Peter, Czaar von Rußland (unter dem Namen: Peter Bass, Zimmergeselle) — —	Herr Herrmann.
Peter Fliemann, ein junger Russe (ebenfalls Zimmergeselle)	Herr Witte.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam —	J. C. Gerber.
General Lefort, Russischer Gesandter bei den Generalstaaten	Herr Röpe.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Neupert.
Lord Syndham, englischer Gesandter — —	Herr Labes.
Maria, Nichte des Bürgermeisters — —	Dem. Schwenk.
Ein holländischer Officier — — —	Herr Franke.
Brown, Zimmermeister zu Saardam — —	Herr Metzner.
Johann, sein Sohn — — —	Herr Schulz.
Charlotte, dessen Braut — — —	Dem. Bode d. ä.
Catharine, — — — —	Mad. Boden.
Elisabeth, deren Freundinnen — —	Mad. Eßlair.
Luise, — —	Dem. Helling.
Margarethe, — — — —	Dem. Bode d. j.
Ein Courier — — — —	Herr Klemm.
Ein Schenkwirth — — — —	Herr Meyer.

Soldaten. Zimmergesellen. Hochzeitgäste. Aufwärter in der Schenke. Musikanten 2c. 2c.

Die Handlung ist zu Saardam in Holland zur Zeit des Ryswicker Friedensschlusses.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 2. Januar 1834

Die Braut von Messina,

oder

Die feindlichen Brüder.

Tragödie in 4 Akten, von F. v. Schiller.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina — —	* * *
Don Manuel, } ihre Söhne — — —	Herr Witte.
Don Cesar, } ihre Söhne — — —	* * *
Beatrice — — — —	Mad. Moltke.
Diego, ein alter Diener Isabellas — —	Herr Metzner.
Ein Bote — — — —	Herr Wiedemann.
Cajetan, } Ritter im Gefolge des Don Manuel — — — —	J. C. Gerber.
Manfred, } Ritter im Gefolge des Don Manuel —	Herr Labes.
Roger, } Ritter im Gefolge des Don Manuel —	Herr Franke.
Berengar, } Ritter im Gefolge des Don Manuel — — — —	Herr Klemm.
Bohemund, } Ritter im Gefolge des Don Cesar — — — —	Herr Röpe.
Rainero, } Ritter im Gefolge des Don Cesar —	Herr Neupert.
Alberti, } Ritter im Gefolge des Don Cesar —	Herr Schulz.
Roderich, } Ritter im Gefolge des Don Cesar — — — —	Herr Meyer.

Die Aeltesten von Messina. Ritter und Gefolge.

---

* * * Donna Isabella . . . . . Mad. Sontag, als Debut.

* * * Don Cesar . . . . . Herr Lemke, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 3. Januar 1834

Zum Benefiz der Demoiselle Strenge.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel mit Gesang in 4 Akten v. P. A. Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber. (Componist des Freischütz.)

Personen:

Don Francesco de Carcamo — — —	Herr Metzner.
Don Alonzo, sein Sohn — — —	* * *
Don Fernando d'Azevedo — — —	Herr Röpe.
Donna Clara, seine Gattin — — —	Mad. Metzner.
Don Eugenio, beider Sohn — — —	Herr Witte.
Don Contreras, Polizeilieutenant in Madrid —	Herr Labes.
Donna Petronella de Povretta — —	Mad. Eßlair.
Pedro, Schloßvoigt — — —	Herr Wiedemann.
Barbastro, Zigeunerhauptmann — —	Herr Herrmann.
Viarda, Zigeunermutter — — —	Dem. Thum.
Preciosa, } Zigeuner — — —	Dem. Strenge.
Lorenzo, } Zigeuner — — —	Herr Neupert.
Sebastian, } Zigeuner — — —	Herr Schulz.
Fabio, Gastwirth — — — —	Herr Franke.
Ambrosio, valencianischer Bauer — —	Herr Meyer.
Ritta, seine Tochter, Braut des — —	Dem. Helling.
Gil, ein junger Bauer — — —	Herr Klemm.

Eine Zigeunerbande. Landleute ꝛc. ꝛc.

---

* * * Alonzo . . . . . Herr Lemke, als Gast.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute 12 Uhr Mittag, gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen oder nicht, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze an andere überlassen werden können.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Zu der heutigen Vorstellung ladet ergebenst ein

Pauline Strenge.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 5. Januar 1834

Zum Erstenmale:

Die Brandruine bey Burnina auf Sardinien,

oder

Die beiden Schleichhändler.

Romantisches Drama in 3 Akten von Lotz.

Personen:

Lefort, Gouverneur von Boza auf Sardinien —	Herr Labes.
Karl Valry, Obrist — — —	Herr Herrmann.
Therese, seine Gattin — — —	Mad. Sontag.
Raimond, Major in der Garnison von Boza —	Herr Witte.
Riotti, Kapitain — — —	Herr Wiedemann.
Valvori, Lieutenants von Valrys Regiment —	Herr Boden.
Albani, Lieutenants — — —	Herr Schulz.
Nicolo Baldi, Anführer der Schleichhändler —	Herr Röpe.
Cabri, sein Sohn — — — —	Mad. Moltke.
Neri, Schleichhändler — — — —	Herr Franke.
Pedro, Schleichhändler — — — —	Herr Metzner.
Basta, Schleichhändler — — — —	Herr Klemm.
Zangi, Schleichhändler — — — —	Herr Meyer.
Barbi, Schleichhändler — — — —	Herr Lembken.
Jacques Morand, Gastwirth — — —	Herr Neupert.
Jeanette, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Bäuerinnen — — — —	Mad. Boden. / Mad. Eßlair. / Dem. Bode d. ä. / Dem. Bode d. j.

Officiere. Soldaten. Ein Diener des Obristen. Landleute.
Die Schleichhändlerbande. Musikanten. Aufwärter im Gasthofe.

Die Handlung ist im 1sten Act in einem Dorf-Wirthshause unweit Boza, im 2ten Act bei der Brandruine im Gebirge, im 3ten Act in der Citadelle von Boza.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 7. Januar 1834

Des Königs Befehl.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Carl Töpfer.

Personen:

Der König — — — —	Herr Röpe.
General Blankendorf — — —	Herr Labes.
Baron Wendel — — — —	Herr Neupert.
Julie, } seine Töchter — — —	Mad. Moltke.
Henriette, } seine Töchter — — —	Dem. Schwenk.
Graf de Folli — — — —	Herr Meyer.
Dessen Bruder — — — —	Herr Lembke.
Major von Lindeneck — — —	Herr Herrmann.
Lieutenant Branden — — —	Herr Witte.
Lieutenant von Werden — — —	Herr Schulz.
Frau Ordentlich, Haushälterin } des Baron Wendel	Mad. Metzner.
Sebastian, Gärtner } des Baron Wendel	Herr Metzner.
George, Kammerdiener des Grafen de Folli —	Herr Klemm.
Feldwebel Vorwärts — — —	Herr Franke.
Wache.	

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 9. Januar 1834

Die Schleichhändler.

Possenspiel in 4 Akten von Dr. E. Raupach.

Personen:

Fräulein Julie von Kiekebusch, Gutsbesitzerinn —	Mad. Metzner.
Minna, ihre Nichte — — —	Dem. Schwenk.
Zollinspector von Harder, vormals Hauptmann —	Herr Labes.
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder — —	Herr Schulz.
Julie, } seine Kinder — —	Mad. Moltke.
Oberförster von Waldau — — —	Herr Witte.
Till, Zollassistent — — — —	Herr Neupert.
Schelle, Bader — — — —	Herr Wiedemann.
Hannchen, Kammermädchen — — —	Dem. Bode d. j.
Christian, Kutscher — — — —	Herr Metzner.
Erster } Schmuggler — — —	Herr Franke.
Zweiter } Schmuggler — — —	Herr Klemm.
Erster } Grenzjäger — — —	Herr Meyer.
Zweiter } Grenzjäger — — —	Herr Lembken.
Gensd'armen und Grenzjäger.	

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

ABONNEMENT SUSPENDU.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 12. Januar 1834.

Zum Erstenmale:

Die Lichtensteiner,

oder:

Die Macht des Wahns.

Großes dramatisches Gemälde aus den Zeiten des 30jährigen Krieges in 5 Akten, mit dem Vorspiele:

Der Weihnachts-Abend.

In 1 Akt. Nach Van der Velde, für die Bühne bearbeitet von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachts-Abend.

Vorspiel in 1 Akt.

Personen:

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	—	Herr Witte.
Katharina, dessen Ehefrau	— —	Mad. Moltke.
Ulrich, } ihre Kinder	— —	Amalie Robert.
Hedwig, } ihre Kinder	— —	Carol. Grosmann.
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung		Herr Moltke.
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	—	Herr Metzner.
Ein alter Diener Fessels	— —	Herr Meyer.
Ein Knabe. Männliche und weibliche Dienerschaft.		

Die Handlung ist in Fessels Hause zu Schweidnitz im Jahre 1628.

Hierauf folgt:

Die Lichtensteiner.

Großes Drama in 5 Akten.

Personen:

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, Kaiserlicher Generalissimus	—	Herr Herrmann.
Hannibal, Burggraf von Dohna, Kaiserlicher Statthalter in Schlesien	— —	Herr Boden.
Von Bibran, Landeshauptmann	— —	Herr Schulz.
Von Goes, Obrist und Commandeur des Kaiserlichen Regiments Lichtenstein	—	Herr Labes.
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein		Herr Röpe.
Pestalutz, sein Korporal	— —	Herr Neupert.
Lütke von Hahn, Meklenburgischer Landrath und Ständischer Deputirter	— —	Herr Franke.
Van der Velde, Gesandter des Herzogs von Oels-Bernstadt	— — —	Herr Lembken.
Pater Lamormain, Jesuit	— —	Herr Wiedemann.
Pater Anselm, Franciskaner-Mönch	—	J. C. Gerber.
Hauptmann Bartsch	— — —	Herr Klemm.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	—	Herr Witte.
Katharina, dessen Ehefrau	— —	Mad. Moltke.
Ulrich, } ihre Kinder	— —	Amalia Robert.
Hedwig, } ihre Kinder	— —	Carol. Grosmann.
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	—	Dem. Thum.
Ides, Katharinens Schwester	— —	Dem. Schwenk.
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung		Herr Moltke.
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	—	Herr Metzner.
Ein Mädchen der Wittwe-Rosen	— —	Dem. Bode d. ä.
Ein Adjutant des Herzogs. Ein Hauptmann des Böhmischen Landsturms.		
Hussiten, Böhmische Landstürmer und Auswanderer.		
Herzogl. Räthe und Leibtrabanten. Ein Soldat vom Regiment Terzky.		
Arkebusiere vom Regiment Lichtenstein. Dienerschaft in Fessels Hause.		

Die Handlung ist im 1 Act zu Sagan. Im 2. 3. 4. zu Schweidnitz. Im 5. am Fuße des Riesengebirges unweit der Böhmischen Grenze.
Zeit: Das Ende des Jahres 1628.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Sonntag den 12ten Mittags 12 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen oder nicht, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48	Grote	Gold
Loge	42	—	—
Sperrsitz	36	—	Cour.
Parterre	30	—	—
Amphitheater	16	—	—
Gallerie	12	—	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 14. Januar 1834

Zum Erstenmale:

Die Unvermählte.

Drama in 4 Akten von A. von Kotzebue.

Personen:

Der Fürst — — — —	Herr Labes.
Graf von Rebenstein, Gesandter eines auswärtigen Hofes	Herr Herrmann.
Fräulein von Seelen — — —	Mad. Sontag.
Leopoldine von Schall, ihre Pflegetochter —	Dem. Schwenk.
Lieutenant Loring, ihr Pflegesohn — —	Herr Schulz.
Dietrich, ihr alter Diener — — —	Herr Metzner.
Fräulein von Gilsen — — —	Dem. Thum.
Professor Busch — — — —	Herr Neupert.
Lauerspitz, ein Kammerdiener — — —	Herr Klemm.
Ein Kammerdiener des Fürsten — —	Herr Meyer.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 16. Januar 1834

Richards Wanderleben.

Lustspiel in 4 Acten.

Nach dem Englischen des John O'Keeffe frei bearbeitet von G. Kettel.

Personen:

Schiffskapitain Donner — — —	Herr Herrmann.
Heinrich, sein Sohn — — —	Herr Schulz.
Sophie Hainfeld, seine Nichte, } beide Herrenhuter	Mad. Moltke.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter, } beide Herrenhuter	Herr Labes.
Richard Wanderer, ein reisender Schauspieler —	Herr Moltke.
Bock, Director } einer kleinen reisenden Schauspielergesellschaft	Herr Röpe.
Fell, Regisseur } einer kleinen reisenden Schauspielergesellschaft	Herr Witte.
Speck, Pachter — — — —	Herr Wiedemann.
Mariane, } seine Kinder — — —	Dem. Schwenk.
Simon, } seine Kinder — — —	Herr Klemm.
Walther, Dorfschulmeister — — —	Herr Meyer.
Robert Fisch, vormals Matros in Diensten des Schiffskapitains	Herr Neupert.
Paul, Heinrichs Diener — — —	Herr Lembken.
Schnapp, Gerichtsdiener — — —	Herr Franke.
Ein Gastwirth — — — —	Herr Metzner.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 19. Januar 1834

Zum Erstenmale:

Enzio, der Hohenstaufe,

oder

Die Königsgruft in Bologna.

Historisches Drama in 5 Akten von Dr. E. Raupach.
(Manuscript.)

Personen:

Enzio, König von Sardinien, Kaiser Friedrichs II. (aus dem Hause Hohenstaufen) Sohn	Herr Moltke.
Ugone, Podesta von Bologna	Herr Labes.
Geremei, } Anziani von Bologna	Herr Metzner.
Alberti, } Anziani von Bologna	Herr Röpe.
Lucia de Viadagoli, Albertis Nichte	Mad. Moltke.
Laura, ihre Vertraute	Mad. Metzner.
Pietro degli Anielli, Lucias Verwandter	Herr Witte.
Rainero de Gonfalionieri, aus Piacenza	Herr Boden.
Ein Gesandter König Konrads IV.	Herr Franke.
Filippo, Leichenpfleger	J. C. Gerber.
Ambrosio, ein Mönch	Herr Herrmann.
Lamberto, Aufseher des Gefängnisses	Herr Wiedemann.
Uberto, Enzios Diener	Herr Meyer.
Ein Hauptmann	Herr Neupert.
Ein Leichenträger	Herr Klemm.
Ein Soldat	Herr Schulz.

Mehrere Anziani von Bologna. Diener Albertis.
Soldaten. Träger.

Die Handlung geht vor im 6ten Jahrzehend des 13ten Jahrhunderts zu Bologna.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater	16 — —
Sperrsitz	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 21. Januar 1834

Der beste Ton.

Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Von Strehlen, Gutsbesitzer, ehemaliger Oberjägermeister	Herr Herrmann.
Philipp von Strehlen, sein Neffe — —	Herr Witte.
Luise, dessen Gattin — — —	Dem. Schwenk.
Leopoldine von Strehlen, Philipps Schwägerin, Wittwe	Mad. Moltke.
Major von Warren — — —	Herr Moltke.
Herr von Sporting } — — —	Herr Neupert.
Herr von Mixler } Philipps Freunde —	Herr Klemm.
Herr von Specht } — — —	Herr Schulz.
Netty, Kammermädchen } — — —	Dem. Müller.
Niklas, } Bediente } in Philipp von Strehlens Hause	Herr Wiedemann.
Friedrich, } — — —	Herr Meyer.
Eine Marchande de Modes — — —	Dem. Bode d. ä.
Ein Bursche.	

Vorher wird aufgeführt:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in 1 Akt von A. v. Kotzebue.

Personen:

Major von Murten, Kirchenpatron — —	Herr Labes.
Jacob, ein alter Wachtmeister — —	Herr Franke.
Frau Krebs, Haushälterin — — —	Mad. Metzner.
Amalie, eine junge Predigerswittwe — —	Mad. Herrmann.
Elias Krumm, } zwei Kandidaten des Predigtamtes	Herr Röpe.
Friedrich Wahl, }	Herr Schulz.
Der Schulmeister — — — —	Herr Neupert.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 4ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 23. Januar 1834

Pagenstreiche.

Posse in 5 Akten von A. v. Kotzebue.

Personen:

Baron von Stuhlbein, ein reicher Edelmann in Pommern	J. C. Gerber.
Annlieschen, } — — — —	Mad. Herrmann.
Trudchen, } seine Töchter — — —	Dem. Müller.
Käthchen, } — — — —	Dem. Schwenk.
Deborah, seine Schwester — — —	Mad. Metzner.
Paul von Husch, ein Page, sein Neffe —	Mad. Moltke.
Stiefel, dessen Reitknecht — — —	Herr Wiedemann.
Husarenlieutenant von Berg — — —	Herr Boden.
Dragonerlieutenant von Busch — —	Herr Klemm.
Infanterielieutenant von Thal — —	Herr Schulz.
Herr von Brennessel, } —	Herr Metzner.
Herr von Kreuzqueer, } drei alte Land-	Herr Neupert.
Herr von Heldensinn, ein abgedankter Lieutenant, } junker	Herr Herrmann.
Hans, Hausknecht beim Baron Stuhlbein —	Herr Franke.
Christine, Kammermädchen der Fräuleins —	Dem. Bode d. ä.
Ein Kutscher — — — —	Herr Meyer.
Mehrere Straßenjungen.	

Da die vierte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die fünfte Serie, werden Sonnabend den 25. Jan. im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 5½ Uhr in Empfang zu nehmen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 26. Januar 1834

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf heute angekündigte Oper:
„Fra Diavolo" nicht gegeben werden,
statt derselben:

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten,

aus dem Italienischen übersetzt v. Bollmann. Musik v. Rossini.

Personen:

Graf Almaviva — — — —	* * *
Doctor Bartholo — — — —	* * *
Rosine, seine Mündel — — —	* * *
Bertha, ihre Zofe — — — —	Mad. Metzner.
Basilio, Musikmeister — — —	Herr Wiedemann.
Figaro, Barbier — — — —	* * *
Fiorillo, in des Grafen Diensten — —	Herr Witte.
Ein Hauptmann der Wache — — —	Herr Neupert.
Ambrosio, Bartholos Diener — — —	Herr Schulz.
Ein Notarius — — — —	Herr Lemcke.
Musici. Wache.	

---

* * *	Rosine	Dem. Fürth, vom Stadttheater zu Breslau, als erstes Debüt.
* * *	Graf Almaviva	Herr Marchand.
* * *	Doctor Bartholo	Herr Krieg.
* * *	Figaro	Herr Hassel.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die fünfte Serie, werden heute den 26. Januar im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 5½ Uhr in Empfang zu nehmen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 28. Januar 1834

Zum Erstenmale:

Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Akten (nach Uhland) von Carl Blum. (Manuscript).

Personen:

Ritter Egbert von der Warte — — —	Herr Moltke.
Bronner, Goldschmied in Ulm — —	J. C. Gerber.
Walpurgis, seine Tochter — — —	Mad. Moltke.
Eine Magd — — — —	Dem. Bode d. j.
Ein Knappe — — — —	Herr Lemcke.

Scene in Ulm, im Hause des Goldschmieds.

Hierauf:

Zum Erstenmale:

Das Duell.

Lustspiel in 1 Akt nach Bayard von L. Angely. (Manuscript.)

Personen:

Die Markise von Vermont — — —	Mad. Sontag.
Elise Milon (Wittwe), ihre Freundin — —	Dem. Schwenk.
Eduard Granville, Cavallerieofficier — —	Herr Witte.
Julius Daverny, Elisens Bruder, Advocat —	Herr Boden.
André, } Diener der Markise — —	Herr Wiedemann.
Philipp, } Diener der Markise — —	Herr Meyer.

Die Handlung ist in dem Landhause der Markise, unweit Paris.

Zwischen beiden Stücken wird Herr Hager Variationen für Violine von de Beriot vorzutragen die Ehre haben.

Freitag den 31. Januar.

Erste große Maskerade im Schauspielhause.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Theater in Oldenburg.

Mit oberlicher Bewilligung.

Freitag den 31. Januar 1834.

Erste große Maskerade.

PROGRAMM.

Der Parterre-Raum verbunden mit der Bühne, ist für diesen Abend als Tanzsaal eingerichtet.

Die Logen, Amphitheater und Gallerie sind für unmaskirte Zuschauer bestimmt. Die Besitzer der Ersteren haben jedoch das Recht maskirt den Ballsaal mit zu benutzen.

Der Eintritt in den Saal ist nur anständig maskirten Personen — Domino oder Charactermasken — zu gestatten.

Für Erwärmung, gute Beleuchtung und Musik wird gesorgt.

Alle Bequemlichkeiten, welche das Local darbietet, wird den Besuchenden verschafft. In den beiden untern Garderobezimmern wird gespeis't und in einigen Theilen des Saals Büffets eingerichtet werden.

Masken in Oldenburger Militair- oder Civil-Uniform, mit Waffen irgend einer Art, so wie mit Sporen, kann der Eintritt in den Saal nicht gestattet werden.

Um 9 Uhr wird ein Scherz-Spiel, so wie nach demselben ein Maskenzug:

— Don Quixotte's Einzug —

zur Erheiterung der verehrten Besuchenden statt haben.

Unter Leitung eines Beauftragten wird die Reihefolge der Tänze durch 2 Tafeln, welche im Saal angebracht sind, näher bezeichnet.

Domesticken, welche ihren Herrschaften Mäntel bringen, ist der Eintritt in das Haus unter keiner Bedingung gestattet, und werden die geehrten Herrschaften ersucht, ihre Mäntel an die dazu verpflichteten Personen, gegen Empfangnahme einer nummerirten Karte und gegen eine Vergütung von 2 gr. abzugeben.

Die Auffahrt der Equipagen geschieht durch die Haarenstraße und die Abfahrt durch die Gaststraße.

Billete werden nur so viel ausgegeben, als der Raum sämmtlicher Plätze bequem fassen kann.

Der Maskenball beginnt um 7 Uhr, das Ende desselben ist Morgens 4 Uhr.

Entrée in den Saal, so wie ein Platz in den Logen des ersten Ranges . . . . . 1 Rthlr. Cour.
Gallerie . . . . . 36 gr. —

Da an diesem Abend kein Billet-Verkauf im Schauspielhause statt hat, so wird höflichst ersucht, solche vorher im Hause des Zimmermeisters Muck entgegen zu nehmen.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 2. Februar 1834

Zum Erstenmale:

Der Löwe von Kurdistan.

Großes romantisches Schauspiel in 5 Akten nach W. Scotts „Talisman" bearbeitet von Joseph Freiherrn v. Auffenberg.

Personen:

Richard Löwenherz, König von England —	Herr Herrmann.
Berengaria von Navarra, seine Gemahlin —	Mad. Sontag.
Editha Plantagenet — — —	Mad. Moltke.
Philipp August, König von Frankreich —	Herr Boden.
Herzog Leopold von Oestreich — —	Herr Witte.
Konrad von Montferrat — — —	Herr Klemm.
Der Großmeister des Tempel-Ordens von Jerusalem	Herr Labes.
Kenneth vom Leoparden, ein schottischer Ritter —	Herr Moltke.
Ein Emir — — — —	Herr Röpe.
Theoderich von Engaddi, ein Einsiedler — —	Herr Metzner.
Blondel, des König Richards Minstrel —	Herr Wiedemann.
Gourton, ein Narr — — —	Herr Neupert.
Calista, } Hofdamen der Königin — —	Dem. Müller.
Florica, } Hofdamen der Königin — —	Dem. Schwenk.
Graf Wallenrode — — — —	Herr Schulz.
Graf Salisbury vom langen Schwerte — —	Herr Franke.

Englische, französische und deutsche Ritter und Krieger.
Tempelherren. Kurden. Araber. Sarazenen.

Zeit: 1192. Ort: Palästina.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 4. Februar 1834

Die Waise und der Mörder.

Ein Melodrama in 3 Akten nach dem Französischen des Frederic von J. F. Castelli.

(Die Musik, welche das Gebehrdenspiel des Stummen begleitet, ist vom Ritter Ignatz von Seyfried.)

Personen:

Graf Edmund von Bigorre, Kavallerie-Obrist —	Herr Boden.
Von Reimbeau, sein Freund — — —	Herr Röpe.
Maurice, Bildhauer — — —	Herr Labes.
Friederike, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Marzial, sein Bruder, invalider Officier —	Herr Neupert.
Victorin von Luceval, eine stumme Waise —	Mad. Moltke.
Babylas, Mauricens Gärtner — —	Herr Wiedemann.
Valentin Beauprée, ein alter Diener von Victorins Vater	Herr Metzner.
Ein Gerichtsbeamter — — —	Herr Franke.
Zwey Häscher — — — —	Herr Meyer. Herr Heinrichs.
Claude, Gehülfen des Maurice — —	Herr Schulz.
René, Gehülfen des Maurice — —	Herr Klemm.
Landmädchen — — — —	Mad. Boden. Mad. Herrmann. Mad. Eßlair. Dem. Müller. Dem. Bode d. ä. Dem. Bode d. j.

Häscher. Landleute. Diener des Grafen.

Die Scene ist in der Umgegend von Lourdes, in dem Thale von Bigorre, hart an den Pyrenäen, im Jahre 1621.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 6. Februar 1834

Zum Erstenmale:

Die beiden Grenadiere.

Lustspiel in 3 Akten.

Nach dem Französischen frei bearbeitet von G. Cords.

Personen:

Amtmann Scholle — — — —	Herr Labes.
Wilhelm, sein Sohn, Grenadier, unter dem Namen: Ellernbusch	Herr Witte.
Therese, seine Tochter — — —	Dem. Müller.
Wolgemuth, Gastwirth — — —	Herr Röpe.
Gustav, sein Sohn, Grenadier — —	Herr Boden.
Karoline, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Schwarzbart, Dragoner — — —	Herr Neupert.
Niklas, des Amtmanns Vetter — —	Herr Wiedemann.
Beate, Aufwärterin im Gasthofe — —	Mad. Metzner.
Ein Unterofficier — — — —	Herr Franke.
Zwei Soldaten — — — —	Herr Klemm. / Herr Meyer.

Die Handlung geht in einem Landstädtchen vor.

Die für heute bestimmte Vorstellung: „Das letzte Mittel" kann eingetretener Hindernisse wegen nicht Statt haben.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Am Sonntag den 9. Februar.

Zweite und letzte große Maskerade im Schauspielhause.

Entrée für Logen und Saal . . 1 ℛ Cour. — für die Gallerie . 36 gr. Cour.

In die Logen und in den Saal ist der Eintritt nur für Masken erlaubt, und werden die Logen zur freien Disposition der Besuchenden gestellt.

Die in der Bekanntmachung für die erste Maskerade enthaltenen Bestimmungen wegen Art der Maskirung ꝛc. gelten auch für diesmal.

Domino's und Masken-Anzüge sind im Theaterbüreau zu miethen.

Billette sind gleichfalls von Freitag dem 7. d. M. an, nur allein im Theaterbüreau zu bekommen.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 7. Februar 1834

Liebe kann Alles,

oder

Die bezähmte Widerspenstige.

Lustspiel in 4 Akten nach Shakespeare und Schink von Franz von Holbein.

Personen:

Baron von Grommer — — —	Herr Röpe.
Franciska, — — — —	Mad. Moltke.
Elise, } seine Töchter — — —	Mad. Herrmann.
Julie, — — — —	Dem. Schwenk.
Hofrath von Wärlitz, Elisens Gatte — —	Herr Witte.
Doctor Dolfing, Juliens Gatte — —	Herr Schulz.
Oberst von Kraft — — — —	Herr Moltke.
Ein Musiklehrer — — — —	Herr Klemm.
Caroline, Franciskas Mädchen — —	Dem. Müller.
Müller, Korporal, nun des Obersten vertrauter Diener	Herr Franke.
Crispin, Bauerbursche — — —	Herr Wiedemann.
Johann, Diener des Hofraths — —	Herr Meyer.
Ein Schuhmacher — — — —	Herr Metzner.

Vorher:

Die Zerstreuten.

Posse in 1 Act von A. v. Kotzebue.

Personen:

Major von Staubwirbel, } Pensionirte Invaliden	Herr Neupert.
Hauptmann von Mengkorn, } Pensionirte Invaliden	Herr Wiedemann.
Charlotte, des Majors Tochter — —	Dem. Müller.
Carl, des Hauptmanns Sohn — —	Herr Schulz.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Am Sonntag den 9. Februar.

Zweite und letzte große Maskerade im Schauspielhause.

Um dem vielfach ausgesprochenen Wunsche des hochverehrten Publicums zu entsprechen, wird die gestrige Annonce auf dem Theaterzettel dahin geändert, daß die Einrichtung mit den Logen wie bei der vorigen Maskerade verbleibe.

In den Saal ist der Eintritt nur für Masken erlaubt.

Die in der Bekanntmachung für die erste Maskerade enthaltenen Bestimmungen wegen Art der Maskirung ꝛc. gelten auch für diesmal.

Domino's und Masken-Anzüge sind im Theaterbüreau zu miethen.

Billette sind gleichfalls von heute an, nur allein im Theaterbüreau zu bekommen, und Bestellungen auf Logen werden ebendaselbst entgegen genommen.

Entrée für Logen und Saal . . 1 ℛ Cour. — für die Gallerie . 36 gr. Cour.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Montag den 10. Februar 1834

Trau, schau, wem!

Lustspiel in 1 Akt von Schall.

Personen:

Die Gräfin — — — —	Mad. Sontag.
Der Graf — — — —	Herr Neupert.
Die Baronin — — — —	Dem. Schwenk.
Der Rittmeister — — — —	Herr Moltke.
Dorchen, Kammermädchen der Baronin — —	Dem. Müller.
Ein Diener — — — —	Herr Meyer.

Hierauf:

Der Räuberhauptmann,
oder
Ich irre mich nie.

Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von Carl Lebrün.

Personen:

Michel Lefont — — — —	Herr Metzner.
Louison, seine Tochter — — —	Dem. Müller.
Gertrude, ihre alte Wärterin — —	Mad. Metzner.
Bonoeil, Postmeister — — —	Herr Wiedemann.
Martial, sein Sohn — — —	Herr Klemm.
Ein Unbekannter — — — —	Herr Neupert.
Crac, Matrose — — — —	Herr Franke.
Ein Knecht — — — —	Herr Heinrichs.
Ein Brigadier der Gensdarmerie — —	Herr Meyer.

Zum Beschluß:

Der Lügner und sein Sohn.

Fastnachts-Posse in 1 Act nach Collin d'Harleville von Kurländer.

Personen:

Herr von Crac, aus Gaskonien — —	Herr Röpe.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Irlac —	Herr Moltke.
Josephine, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Jacob, sein alter Diener — — —	Herr Meyer.
Herr von Schmaling — — —	Herr Metzner.
Fritz Belthal — — — —	Herr Schulz.
Ein Junge — — — —	Fritz Wrede.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 13. Februar 1834

Das letzte Mittel.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Johanna v. Weissenthurn.

Personen:

Baronin Waldhüll — — —	Mad. Moltke.
Baronin Düthelm — — —	Mad. Sontag.
Ida, deren Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Frau von Silben — — —	Dem. Thum.
Graf Sonnstett — — — —	Herr Boden.
Baron Gluthen — — — —	Herr Moltke.
Betty, Kammermädchen } der Baronin Waldhüll —	Dem. Müller.
Andres, Bedienter } der Baronin Waldhüll —	Herr Neupert.
Jacob, ein Bedienter — — —	Herr Klemm.
Ein Bedienter der Baronin Düthelm — —	Herr Meyer.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 16. Februar 1834

Tancred.

Große Oper in 2 Acten. Musik von J. Rossini.

Personen:

Argir, König — — — —	* * *
Amenaide, seine Tochter — — —	* * *
Orbazan, Feldherr — — —	Herr Franke.
Tancred — — — —	Dem. Fürth.
Isaura, Vertraute der Amenaide — —	Dem. Müller.
Roderich, Tancreds Freund und Waffengefährte —	Herr Schulz.
Ritter aus des Königs Gefolge — —	Herr Labes. Herr Herrmann. Herr Witte. Herr Metzner. Herr Boden. Herr Neupert. Herr Röpe. Herr Klemm. Herr Heinrichs.
Damen im Gefolge der Prinzessin — —	Mad. Boden. Mad. Herrmann. Mad. Eßlair. Dem. Schwenk. Dem. Bode d. ä. Dem. Bode d. j.

Krieger. Wachen. Gefolge.

---

* * * Argir . . . . . Herr Knaust,
* * * Amenaide . . . . . Dem. Franchetti, } als Gäste.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 18. Februar 1834

Die unglückliche Ehe durch Delikatesse.

Lustspiel in 4 Akten von L. Schröder.

Fortsetzung des Lustspiels „der Ring."

Personen:

Major von Selting — — —	Herr Moltke.
Die Majorin, seine Gemahlin, gewesene Baronin von Schönhelm	Mad. Moltke.
Caroline von Selting, seine Schwester — —	Dem. Müller.
Herr von Holm — — — —	Herr Röpe.
Frau von Holm — — — —	Mad. Metzner.
Comtesse von Wildheim — — —	Dem. Schwenk.
Graf von Klingsberg — — —	J. C. Gerber.
Baron Birk — — — —	Herr Witte.
Eine Unbekannte — — — —	Mad. Herrmann.
Mariane, Kammerjungfer der Majorin — —	Dem. Bode d. ä.
Feu, Bedienter des Grafen — — —	Herr Schulz.
Philipp, Bedienter der Frau von Holm —	Herr Meyer.
Zwey Männer — — — —	Herr Klemm. Herr Heinrichs.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 20. Februar 1834

Die beiden Klingsberg.

Lustspiel in 4 Akten von A. v. Kotzebue.

(Als Folgestück der Lustspiele: „Der Ring" und „Die unglückliche Ehe durch Delikatesse.")

Personen:

Graf Klingsberg, Vater — — —	J. C. Gerber.
Graf Adolph von Klingsberg, sein Sohn —	Herr Moltke.
Gräfin Wölwarth, geborne Klingsberg, seine Schwester	Dem. Thum.
Baron von Stein, Lieutenant — — —	Herr Witte.
Henriette, seine Schwester — — —	Dem. Schwenk.
Madame Amalie Friedberg — — —	Mad. Herrmann.
Krautmann, Pachter auf den Gütern des Grafen —	Herr Metzner.
Frau Wunschel, Zimmervermietherin — —	Mad. Metzner.
Balthasar Schwalbenschweif, Kammerdiener des alten Grafen	Herr Labes.
Ernestine, Kammermädchen } der Gräfin — —	Dem. Müller.
Jacob, Bedienter } der Gräfin — —	Herr Klemm.
Eine Magd — — — — —	Dem. Bode d. ä.
Bedienter des Grafen — — — —	Herr Meyer.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 23. Februar 1834

Zum Erstenmale:

Die Waise aus Genf.

Melodrama in 3 Akten. Nach dem Französischen des Victor von J. F. Castelli.

Personen:

Frau von Rollstein — — —	Mad. Sontag.
Karl, ihr Sohn — — — —	Herr Boden.
Therese, unter dem Namen: Henriette, eine Waise	Mad. Moltke.
Pastor Egerton — — — —	Herr Herrmann.
Strömborst, ein Genfer — — —	Herr Röpe.
Willi, Verwalter auf dem Schlosse der Frau von Rollstein	Herr Metzner.
Werbold, Pachter — — — —	Herr Neupert.
Brigitte, sein Weib — — —	Mad. Wrede.
Nanni, deren Magd — — —	Dem. Müller.
Der Oberrichter — — — —	Herr Labes.
Philipp, Jäger } — — —	Herr Schulz.
Anton, } Diener } der Frau von Rollstein —	Herr Klemm.
Wilhelm, } — — —	Herr Heinrichs.
Landleute. Wachen.	

Hierauf:

Schülerschwänke,

oder

Die kleinen Wilddiebe.

Vaudeville-Posse in 1 Akt, frei nach dem Französischen.

Personen:

Die Baronin von Belval — — —	Mad. Metzner.
Felix, ihr Neffe, } — — —	* * *
Victor, } — — —	Dem. Schwenk.
Eugene, } — — —	Dem. Müller.
Leon, } Zöglinge der Militairschule —	Mad. Boden.
Gustav, }	Dem. Bode d. ä.
Julius, } — — —	Mad. Herrmann.
Albert, } — — —	Mad. Eßlair.
Emil, } — — —	Dem. Bode d. j.
Matois, alter Förster der Baronin — —	J. C. Gerber.
Mutter Delorme, Pachterin — —	Dem. Thum.
Nicette, ihre Tochter — — —	Dem Fürth.
André, Nicettens Liebhaber — — —	* * *
Der Gerichtsschreiber — — —	Herr Labes.
Bauern.	

* * * Felix . . . . . Dem. Günther, } als Gäste.
* * * André . . . . . Herr Hassel, }

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute, Sonntag den 23ten Mittags 12 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen oder nicht, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Der Anfang ist für heute um 6½ Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 5ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 25. Februar 1834

Der Wirwarr,

oder

Der Muthwillige.

Posse in 5 Akten von A. v. Kotzebue.

Personen:

Herr von Langsalm, Landedelmann	J. C. Gerber.
Frau von Langsalm, seine Gemahlin	Mad. Wrede.
Doris, ihre Tochter	Dem. Schwenk.
Fritz Hurlebusch, ihr Neffe und Mündel	Herr Schulz.
Major von Langsalm	Herr Metzner.
Babet, seine Tochter	Dem. Müller.
Selicour	Herr Klemm.
Lafleur, Selicours Bedienter	Herr Heinrichs.
Ein Kammermädchen	Dem. Bode d. ä.
Der Nachtwächter	Herr Meyer.

Da die fünfte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die sechste Serie, werden Donnerstag den 27. Febr. im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 5½ Uhr in Empfang zu nehmen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater	16 — —
Sperrsitz	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 28. Februar 1834

Zum Erstenmale:

Der Stern von Sevilla.

Historisches Drama in 5 Akten,
nach dem gleichnamigen Schauspiele des Lope de Vega bearbeitet von
J. Chr. Baron von Zedlitz.

Personen:

Sancho, der Tapfere, König von Castilien —	Herr Witte.
Don Sancho Ortiz de las Roellas, Regidor von Sevilla	Herr Moltke.
Don Bustos Tabera — — —	Herr Herrmann.
Donna Estrella, Don Bustos Schwester — —	Mad. Moltke.
Theodora, ihre Vertraute — — —	Dem. Schwenk.
Don Pedro Guzmann, } Oberalkalden von Sevilla	Herr Röpe.
Don Farfan Ribera, } Oberalkalden von Sevilla	Herr Labes.
Don Fernan Perez de Medina — —	Herr Metzner.
Don Gonzalo d'Ulloa — — —	Herr Schulz.
Don Arias, Günstling des Königs — —	Herr Neupert.
Der Castellan des festen Schlosses zu Triana —	Herr Meyer.
Clarindo, des Sancho Ortiz Diener — —	Herr Klemm.
Ein Diener des Königs — — —	Herr Heinrichs.
Eine maurische Sclavin — — —	Dem. Müller.
Diener des Gerichts. Wachen.	

Herr Wiedemann ist krank.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für die sechste Serie, werden heute den 28. Februar im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Abends 5½ Uhr in Empfang zu nehmen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 2. März 1834

Der leichtsinnige Lügner.

Lustspiel in 3 Akten von F. L. Schmidt.

(Preisstück.)

Personen:

Polizeidirector Hastan — — —	Herr Röpe.
Johanne, } seine Mündel — — —	Mad. Metzner.
Florine, } seine Mündel — — —	Mad. Moltke.
Madam Westen, beider Tante, Wittwe —	Mad. Sontag.
Felix Wahr — — — —	* * *
Advocat Loder — — — —	Herr Moltke.
Beil, Gefangenwärter — — —	Herr Neupert.
Ein Polizeidiener — — — —	Herr Klemm.

Hierauf:

Die Seelenwanderung,

oder:

Der Schauspieler wider Willen auf eine andere Manier.

Eine Posse in Einem Akt, von A. v. Kotzebue.

Personen:

Murrkopf — — — —	Herr Labes.
Pfifferling, Theater-Principal, erscheint als: Postillon, Friseur, Küster, Jude, Frauenzimmer und Trauerbote — — — —	* * *

* * * Herr Ludwig Meyer, Regisseur des Bremer Stadttheaters, im ersten Stück: Felix Wahr, im zweiten: Pfifferling, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 4. März 1834

Das Räthsel.

Lustspiel in 1 Akt von C. W. Contessa.

Personen:

Elise — — — — —	Dem. Schwenk.
Karl — — — — —	Herr Witte.
Der Oheim — — — —	Herr Neupert.

Hierauf folgt:

Nummer 777.

Posse in Einem Akt von C. Lebrün, frei nach dem Französischen.

Personen:

Vortheil, Notar — — — —	Herr Röpe.
Pfeffer, sein Schreiber — — —	Herr Neupert.
Rosine, seine Magd — — —	Dem. Schwenk.
Karl, Kammerdiener in der Residenz — —	Herr Witte.
Frau Putzig, Krämerin — — —	Dem. Thum.
Der Rathsdiener — — — —	Herr Meyer.
Der Stadttambour — — — —	Herr Heinrichs.
Zwey Nähermädchen — — —	Dem. Bode d. ä. / Dem. Bode d. j.
Einwohner des Städtchens.	

Mad. Moltke und Herr Wiedemann sind krank.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 6. März 1834

Humoristische Studien.

Ein Lustspiel in 2 Akten von Carl Lebrün.

Personen:

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	Herr Labes.
Gretchen, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Fritz Müller, sein Neffe, } Studiosen —	Herr Boden.
Brauser, } Studiosen —	Herr Moltke.
Krebs, } Wucherer — — —	Herr Meyer.
Sanger, } Wucherer — — —	Herr Metzner.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Neupert.
Ein Briefträger — — — —	Herr Heinrichs.
Ein Kellner — — — —	Herr Klemm.

Vorher wird aufgeführt:

Der Verräther.

Lustspiel in 1 Akt von Franz von Holbein.

Personen:

Berger, ein Winzer — — —	Herr Herrmann.
Klärchen, eine von ihm an Kindesstatt angenommene Waise	Dem. Schwenk.
Jakob, ein junger Bauer — — —	Herr Neupert.

Mad. Moltke und Herr Wiedemann sind krank.

Da das Repartoir für diese Woche durch Krankheiten einzelner Mitglieder in der Art beeinträchtigt wurde, daß der Unterzeichnete die Nachsicht der geehrten Theatergönner in Anspruch zu nehmen sich genöthigt sieht; so macht er es sich andrer Seits zur besondern Pflicht, durch eine Auswahl neuer und beliebter Piecen für die übrigen Vorstellungen der laufenden Serie billigen Anforderungen zu entsprechen.

J. C. Gerber.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 9. März. (Abonnement Suspendu.)

Don Juan.

Große Oper von Mozart.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Sonnabend Mittags 12 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können.

Montag den 10. März. (Im Abonnement.)

Johann von Paris.

Große Oper.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 9. März 1834

Don Juan,

oder:

Der steinerne Gast.

Große Oper in 2 Akten, nach dem Italienischen.
Musik von Mozart.

Personen:

Don Juan — — — —	Herr Hassel (als Gast).
Don Pedro, Stadt-Gouverneur — —	Herr Otto (als Gast).
Donna Anna, dessen Tochter — —	Dem. Löw (als Gast).
Don Ottavio, ihr Geliebter — —	Herr Marchand (als Gast).
Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte —	Dem. Fürth.
Masetto, ein Bauer — — —	Herr Scheibler (als Gast).
Zerline, seine Braut — — —	Dem. Günther (als Gast).
Leporello, Don Juan's Diener — —	Herr Krieg (als Gast).
Eine Gerichtsperson — — —	Herr Labes.

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Tänzer. Masken.
Bediente. Gerichtsdiener. Furien.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 10. März 1834

Johann von Paris.

Romantische Oper in 2 Akten.

Nach dem Französischen des St. Just, von Jos. Ritter von Seyfried.
Musik von Boieldieu.

Personen:

Die Prinzessin von Navarra — — —	* * *
Der Ober-Seneschall der Prinzessin — —	* * *
Johann von Paris — — — —	* * *
Olivier — — — — —	Dem. Fürth.
Pedrigo, Gastwirth — — —	Herr Herrmann.
Lorezza, seine Tochter — — —	Mad. Metzner.
Ein Aufwärter — — — —	Herr Klemm.

Gefolge der Prinzessin.

Gefolge des Johann von Paris.

Aufwärter im Gasthofe.

---

* * *	Die Prinzessin	Dem. Löw,	als Gäste.
* * *	Der Seneschall	Herr Scheibler,	
* * *	Johann	Herr Knaust,	

Im 2ten Akt. Guitarre-Solo, gespielt und getanzt von Herrn Lepitre.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 11. März 1834

Auf Höchstes Verlangen:

Das letzte Mittel.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Johanna v. Weissenthurn.

Personen:

Baronin Waldhüll — — —	Mad. Moltke.
Baronin Düthelm — — —	Mad. Sontag.
Ida, deren Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Frau von Silben — — —	Dem. Thum.
Graf Sonnstett — — — —	Herr Boden.
Baron Gluthen — — — —	Herr Moltke.
Betty, Kammermädchen } der Baronin Waldhüll —	Dem. Müller.
Andres, Bedienter } der Baronin Waldhüll —	Herr Neupert.
Jacob, ein Bedienter — — —	Herr Klemm.
Ein Bedienter der Baronin Düthelm — —	Herr Meyer.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 13. März 1834

Das Alpenröslein, das Patent, und der Shawl.

Schauspiel in 3 Abtheilungen nach einer Erzählung Claurens, von Franz v. Holbein.

Erste Abtheilung.

Das Alpen-Röslein.

Personen:

Graf von Werdenberg — — —	Herr Boden.
Liesli — — — — —	Mad. Moltke.
Vater Martin, Einsiedler in der Gegend von Schwytz	Herr Labes.
Reemann, Secretair } — — — des Grafen von Werdenberg	Herr Metzner.
Jacob, } Bediente } des Grafen von Werdenberg	Herr Klemm.
Anton, } Bediente } — — — des Grafen von Werdenberg	Herr Schulz.

Die Handlung ist auf dem Kirchhofe des Städtchens Schwytz im Junius des Jahres 1818.

Zweite Abtheilung.

Das Patent.

Personen:

Gräfin von Werdenberg — — —	Mad. Sontag.
Ihr Sohn — — — —	Herr Boden.
Baronin von Rautenhof, dessen Braut — —	Dem. Schwenk.
Baron von Rentheim — — —	Herr Moltke.
Reemann, Secretair } — — — des Grafen	Herr Metzner.
Jacob, } Bediente } des Grafen — —	Herr Klemm.
Anton, } Bediente } — — — des Grafen	Herr Schulz.

Die Handlung ist in Wien im May des Jahres 1819.

Dritte Abtheilung.

Der Shawl.

Personen:

Graf Barzikoff, kaiserlich russischer General —	Herr Herrmann.
Lisinka — — — —	Mad. Moltke.
Graf Werdenberg — — — —	Herr Boden.
Baron Rentheim — — — —	Herr Moltke.
Ein Unterofficier — — — —	Herr Meyer.
Jacob, } Bediente des Grafen — —	Herr Klemm.
Anton, } Bediente des Grafen — —	Herr Schulz.
Fedor, Bedienter des Generals — —	Herr Heinrichs.
Wache. Volk.	

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

ABONNEMENT SUSPENDU.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 16. März 1834.

Zum Benefice des Herrn und der Madame Moltke.

Zum Erstenmale:

Hans Luft.

Dramatisches Gemälde in 3 Abtheilungen. Frei nach dem Französischen von C. Lebrün.

Erste Abtheilung:

Hans im Kaffeehause.

Personen:

Hans Luft — — —	Herr Moltke.
Rigolard, Tanzmeister, sein Pathe —	* * *
Frau Martini, dessen Schwester, Besitzerin eines Kaffeehauses — — —	Dem. Thum.
Adelaide, ihre Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Ein Kellner — — —	Herr Schulz.

Scene: Kaffeehaus.

Zweite Abtheilung:

Hans in der feinen Welt.

Personen:

Caroline von Sturm, eine junge Wittwe —	Mad. Moltke.
Frau von Drosten, ihre Freundin —	Mad. Sontag.
Kammerjunker von Frosch — —	Herr Neupert.
von Hüppel, sein Freund — —	Herr Witte.
Fräulein von Schnuffel, Hofdame —	Mad. Metzner.
Hans Luft — — — —	Herr Moltke.
Louise, Kammermädchen } der Frau v. Sturm	Dem. Müller.
Ein Bedienter } der Frau v. Sturm	Herr Klemm.

Scene: Im Hause der Frau von Sturm.

Dritte Abtheilung:

Jean au Bal.

Personen:

Frau von Sturm — — —	Mad. Moltke.
Frau von Drosten — — —	Mad. Sontag.
von Frosch — — — —	Herr Neupert.
von Hüppel — — — —	Herr Witte.
Fräulein von Schnuffel — —	Mad. Metzner.
Jean Luft — — — —	Herr Moltke.
Rigolard — — — —	* * *
St. Romain, Intendant der Frau von Drosten	Herr Labes.
Herren, als Gäste. — — —	Herr Herrmann. Herr Metzner. Herr Boden. Herr Wiedemann.
Damen, als Gäste. — — —	Mad. Boden. Mad. Herrmann. Dem. Bode d. ä. Dem. Bode d. j.
Bediente — — — —	Herr Meyer. Herr Heinrichs.

Scene: Ballsaal der Frau von Drosten.

* * * Rigolard . . . . Herr Ludwig Meyer, Regisseur des Bremer Stadttheaters, als Gast.

Hierauf folgt: (Zum Erstenmale.)

König und Schauspieler.

Freye Bearbeitung eines französischen Vaudeville's in 1 Akt von Georg Harrys. (Manuscript.)
(Das Original ist in Paris am 21. August 1833 zuerst aufgeführt.)

Personen:

Der König — — — —	Herr Röpe.
Stollbach, Schauspieler — —	J. C. Gerber.
Hofrath Niedermannersteinschwanschwuingen —	Herr Neupert.
Gräfin von Polsen — —	Mad. Sontag.
Marie, ihre Pflegetochter — —	Dem. Schwenk.
Flock, Koch im Dienste der Gräfin —	Herr Wiedemann.
Officiere des Königs — —	Herr Witte. Herr Boden.
Oestereichische Officiere und Soldaten.	
Gäste. Diener.	

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, am Sonnabend und Sonntag früh von 9 bis 12 Uhr gefälligst in der Wohnung der Beneficianten, Gaststraße № 532., anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können. Billets für Parterre, Amphitheater und Gallerie, sind im Theater-Bureau und in der Wohnung der Beneficianten zu haben.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48	Grote Gold
Loge	42	— —
Sperrsitz	36	— Cour.
Parterre	30	— —
Amphitheater	16	— —
Gallerie	12	— —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein:

Gustav Moltke und Louise Moltke.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 18. März 1834

Der Schneider und sein Sohn,

oder:

Mittel wider Herzweh.

Lustspiel in 5 Akten, nach dem Engl. des Morton, von Schröder.

Personen:

Sir Hubert Stanley — — —	Herr Labes.
Carl Stanley, sein Sohn — — —	Herr Witte.
Vortex, ein in Ostindien reich gewordener Mann, welche man gewöhnlich Nabob nennt — —	Herr Röpe.
Debora, seine Tochter — — —	Mad. Metzner.
Helena, seine Nichte — — —	Mad. Moltke.
Rapid, ein reicher Schneider in London — —	J. C. Gerber.
Eduard, sein Sohn — — —	* * *
Oetland, Stanleys Pachter — — —	Herr Herrmann.
Jessy, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Frank, sein Sohn — — —	Herr Wiedemann.
Harling, Stanley's Verwalter — —	Herr Metzner.
Splint, Vortex Kammerdiener — —	Herr Neupert.
Tom, Stanley's Bedienter — — —	Herr Müller.
John, Vortex Bedienter — — —	Herr Klemm.
Der Wirth eines Gasthofes auf der Landstraße —	Herr Meyer.
2 Aufwärter — — — —	Herr Schulz. Herr Heinrichs.

* * * Eduard . . . . . Herr Ludwig Meyer, Regisseur des Bremer Stadttheaters, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater . . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 20. März 1834

Egmont.

Tragödie in 5 Akten von Göthe. (Mit der Musik v. Beethoven.)

Personen:

Graf Egmont, Prinz von Gaure	— —	Herr Moltke.
Wilhelm von Oranien	— — —	Herr Herrmann.
Herzog Alba	— — — —	Herr Röpe.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	— —	Herr Boden.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	— —	Herr Schulz.
Clärchen, Egmonts Geliebte	— — —	Mad. Moltke.
Ihre Mutter	— — — —	Mad. Sontag.
Brackenburg, ein junger Bürger	— —	Herr Witte.
Soest, Krämer,	— — —	Herr Labes.
Jetter, Schneider, } Bürger von Brüssel	—	Herr Neupert.
Beil, Zimmermann,	—	Herr Meyer.
Wäsche, Seifensieder,	— — —	Herr Heinrichs.
Buyk, Soldat unter Egmont	— — —	Herr Klemm.
Ruysum, Invalide, (Taub)	— — —	Herr Metzner.
Vansen, ein Schreiber	— — —	Herr Wiedemann.

Officiere und Soldaten unter Alba. Volk von Brüssel.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 23. März. (Abonnement Suspendu.)

Zum Erstenmale:

Der Zweikampf.

Große romantisch-komische Oper in 3 Acten. Nach dem Französischen des Planard: „Le pré aux Clercs" — für die deutsche Bühne bearbeitet von dem Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Herold.

Diese Oper ist eins der letzten Werke des zu früh verstorbenen Componisten des „Zauberglöckchen", der „Marie", des „Zampa" ꝛc. ꝛc. Die Oper Ludovic ist von ihm nur zur Hälfte componirt und nach seinem Tode von Halevy vollendet worden.

Der Zweikampf wurde zuerst in Paris auf dem Theater der Opéra comique am 15. Dec. 1832 aufgeführt und enthielt so enthusiastischen Beifall, daß sie 17 mal nacheinander wiederholt wurde. Denselben Beifall erwarb sich diese Oper auf den Bühnen zu Wien, Berlin, München, Frankfurt ꝛc. und kürzlich in Bremen, wo Hr. Knaust dieselbe sich zum Benefice gewählt hatte. Die Leichtigkeit und Zartheit der Melodien sowohl, als die frische, glänzende Instrumentirung ist bewunderungswürdig. Die Hauptparthien der Oper sind für die hiesige Vorstellung in den Händen der Damen Löw, Franchetti, Günther, der Herren Knaust, Krieg, Marchand, Hassel; und das Chorpersonal von Bremen wird darin wirken.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Sonnabend den 22. Nachmittags 5 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können.

Montag den 24. März. (Im Abonnement.)

Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina.

Große Oper in 3 Acten nach Scribe. Musik von Auber.

Landesbibliothek Oldenburg

ABONNEMENT SUSPENDU.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 23. März 1834.

Zum Erstenmale:

Der Zweykampf.

Große romantisch-komische Oper in 3 Acten.

Nach dem Französischen des Planard: "Le pré aux Clercs," für die deutsche Bühne bearbeitet von dem Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Herold (Componist des „Zampa").

Personen:

Margaretha, Königin von Navarra —	Dem. Löw.	als Gäste.
Gräfin Isabella, ihr Hoffräulein, aus Bearn	Dem. Franchetti.	
Mergy, ein Edelmann aus Bearn —	Herr Marchand.	
Comminge, ein Höfling — —	Herr Knaust.	
Cantarelli, ein Italiener — —	Herr Hassel.	
Sirot, Gastwirth zur „bunten Wiese" —	Herr Krieg.	
Nicette, dessen Braut — — —	Dem. Günther.	
Ein Gefreiter — — —	Herr Otto.	
Ein Brigadier — — —	Herr Scheibler.	
Dragoner — — — —	Herr Fitzenhagen.	
	Herr Claussen.	
	Herr Milde.	
	Herr Buchey.	
Hofherren — — — —	Herr Lepitre.	
	Herr Witte.	
	Herr Neupert.	
	Herr Herrmann.	
	Herr Schulz.	
	Herr Klemm.	
	Herr Meyer.	
	Herr Heinrichs.	

Hofdamen — — — —	Dem. Fabiis.
	Dem. Berg.
	Dem. Schmidt.
	Dem. Leich.
	Mad. Boden.
	Mad. Herrmann.
	Dem. Müller.
	Dem. Bode d. ä.
	Dem. Bode d. j.
Masken — — — —	Mad. Moltke.
	Mad. Sontag.
	Mad. Metzner.
	Dem. Thum.
	Dem. Schwenk.
	Herr Moltke.
	Herr Wiedemann.
	Herr Röpe.
	Herr Boden.
	Herr Metzner.
	Herr Labes.

Officiere.
Bürger und Bürgerinnen.
Dragoner. Häscher. Wachen.

Die Handlung geht in der Umgebung von Paris und in der Hauptstadt selbst im Jahre 1582. unter der Regierung Heinrichs des Dritten vor.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Sonnabend den 22. Nachmittags 5 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können.

Der freie Eintritt ist heute Niemand gestattet.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48	Grote	Gold
Loge	42	—	—
Sperrsitz	36	—	Cour.
Parterre	30	—	—
Amphitheater	16	—	—
Gallerie	12	—	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 24. März 1834

Fra Diavolo,

oder:

Das Gasthaus zu Terracina.

Romantisch-komische Oper in 3 Acten nach Scribe.
Musik von Auber.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco	Herr Knaust.	als Gäste.
Lord Kookburn, ein reisender Engländer —	Herr Krieg.	
Pamella, seine Gemahlin — — —	Dem. Löw.	
Lorenzo, Officier bei den römischen Dragonern —	Herr Marchand.	
Matteo, Gastwirth — — —	Herr Scheibler.	
Zerline, seine Tochter — — —	Dem. Franchetti.	
Beppo, } Banditen — — —	Herr Wiedemann.	
Giacono, } Banditen — — —	Herr Herrmann.	
Franzesco, Zerlinens bestimmter Bräutigam —	Herr Schulz.	
Ein Müller — — — —	Herr Klemm.	
Dragoner — — — —	Herr Witte. Herr Neupert. Herr Meyer. Herr Fitzenhagen. Herr Claussen. Herr Milde. Herr Buchey. Herr Heinrichs.	
Landmädchen — — — —	Mad. Boden. Mad. Herrmann. Dem. Müller. Dem. Fabiis. Dem. Berg. Dem. Schmidt. Dem. Bode d. ä. Dem. Bode d. j.	

Landleute. Gäste. Dragoner. Kellner.

Der freie Eintritt ist heute Niemand gestattet.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 1. April 1834

Zum Erstenmale:

Ludwig XI. letzte Lebenstage.

Historisches Drama in 5 Akten, von Casimir Delavigne,
nach Külbs Uebertragung für die Bühne eingerichtet von F. L. Schmidt.

Personen:

Ludwig XI., König von Frankreich — —	J. C. Gerber.
Der Dauphin — — — —	Mad. Moltke.
Der Herzog von Nemours — — —	Herr Moltke.
Commine, Minister — — —	Herr Labes.
Maria, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Coitiér, Arzt des Königs — — —	Herr Röpe.
Franz von Paula, Einsiedler — — —	Herr Herrmann.
Olivier le Daim, Barbier des Königs und Kammerherr	Herr Neupert.
Tristan, Großprofoß — — —	Herr Boden.
Der Graf von Dreux — — —	Herr Schulz.
Der Graf von Lude — — —	Herr Witte.
Cardinal von Alby — — —	Herr Metzner.
Marzell, ein Bauer — — —	Herr Wiedemann.
Marthe, seine Frau — — —	Mad. Herrmann.
Richard, } Bauern — — —	Herr Wrede.
Diedrich, } Bauern — — —	Herr Klemm.
Crawford, Befehlshaber der Schottischen Leibwache	Herr Meyer.
Ein Herold — — — —	Herr Heinrichs.
Ein Page — — — —	Dem. Müller.
Kammerdiener. Große des Hofes.	
Bauern und Bäuerinnen. Wachen.	

Da im Laufe der folgenden Monate noch theatralische Vorstellungen statt finden, so erlaube ich mir, die sehr geehrten Abonnenten hiemit ergebenst zur freundlichen Theilnahme an einen Cyclus von 12 Vorstellungen unter den bisherigen Bedingungen, einzuladen.

Die geehrten Abonnenten, welche geneigt seyn sollten, unter diesen Bedingungen ihre resp. Logen- und Sperrsitz-Plätze zu behalten, so wie die verehrlichen Parterre-Abonnenten, welche an diesem Abonnement noch Theil zu nehmen wünschen, werden ergebenst ersucht, bis den 3. April, Nachmittags 5 Uhr, im Theater-Bureau gefälligst Anzeige davon zu machen, wo sie alsdann ihre Abonnements-Billets in Empfang nehmen können.

Bestellungen ganzer Logen, haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Logen-Plätze; wobey noch bemerkt wird, daß die resp. Logen-Abonnenten, diesen Vorzug auch bey Eröffnung des künftigen Winter-Abonnements genießen.

J. C. Gerber.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 4. April 1834

Der Blitz.

Lustspiel in 1 Akt von A. Müllner.

Personen:

Rosalie — — — — —	* * *
Fritz — — — — —	Herr Boden.

* * * Rosalie . . . . . Dem. Schöning, vom Königstädter Theater in Berlin, als Gast.

Hierauf:

Mirandolina.

Lustspiel in 3 Akten von C. Blum.

Personen:

Mirandolina — — — —	* * *
Ein Reisender — — — —	J. C. Gerber.
Sein Reitknecht — — — —	Herr Wiedemann.
Der Oberkellner — — — —	Herr Witte.

* * * Mirandolina . . . . . Dem. Schöning.

Da das Abonnement mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Sämmtliche Logen- Sperrsitz- und Parterre-Abonnementbillette für das folgende Abonnement werden bis Sonnabend Nachmittags 4 Uhr im Theaterbüreau bereit liegen und werden die geehrten Abonnenten benachrichtigt, dieselben von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in Empfang zu nehmen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 6. April 1834

Herr Rochus Pumpernikel.

Musikalisches Quodlibet in 3 Akten, von M. Stegmayer.

Personen:

Herr Rochus Pumpernikel, ein Bauerssohn vom Lande	Herr Wiedemann.
Herr von Borthal, ein reicher Privatmann —	Herr Herrmann.
Margarethe, seine zweite Frau — —	Dem. Thum.
Sophie, seine Tochter erster Ehe — —	Dem. Franchetti.
Herr von Littau, Sophiens Geliebter — —	Herr Marchand.
Purgantius, } Aerzte — — —	Herr Krieg.
Bombastus, } Aerzte — — —	Herr Otto.
Babette, Sophiens Kammermädchen — —	Dem. Günther.
Heinrich, Littaus Bedienter — — —	Herr Hassel.
Hauptmann von Borthal — — —	Herr Labes.
Stöpsel, Apotheker — — —	Herr Metzner.
Schreier, Chirurgus — — —	Herr Klemm.
Philippine, } zwei Fremde — —	Dem. Schwenk.
Agathe, } zwei Fremde — —	Mad. Metzner.
Sebastian, Hausknecht bey Herr v. Borthal —	Herr Röpe.

als Gäste.

Volk. Kinder. Ballgäste.

Am Schluß des ersten Akts:

Pas de trois tirolien,

getanzt von dem Herrn Balletmeister Lepitre, den Herrn Labasse und Butterweck.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	Amphitheater . .	16 — —
Sperrsitz . . .	36 — Cour.	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Montag den 7. April. (Abonnement Suspendu.)

Zum Erstenmale:

Der Stiefvater.

Lustspiel in 3 Akten, von Raupach.

Hierauf:

Der Calif von Bagdad.

Oper in 1 Akt, Musik von Boieldieu.

Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis Montag Mittags 12 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, damit nach Verlauf der angegebenen Zeit diese Plätze Andern überlassen werden können.

Das Abonnement für die 7te Serie bleibt noch bis Mittwoch den 9. April offen, nach dieser Zeit werden keine Abonnements mehr angenommen.

Landesbibliothek Oldenburg

ABONNEMENT SUSPENDU.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 7. April 1834.

Zum Erstenmale:

Der Stiefvater.

Lustspiel in 3 Akten nach Holberg von Raupach.

Personen:

Herr von Brand — — —	Herr Röpe.
Assessor Wangen, sein Stiefsohn — —	Herr Schulz.
Kaufmann Funk — — —	Herr Wiedemann.
Seine Frau — — —	Mad. Sontag.
Louise, seine Tochter — — —	Dem. Müller.
Sophie, ihr Kammermädchen — —	Dem. Schwenk.
Till, Buchhalter bey Funk — —	Herr Neupert.
Eine alte Bäuerin — — —	Mad. Metzner.

Hierauf:

Der Kalif von Bagdad.

Oper in 1 Act, Musik von Boieldieu.

Die Tänze, Evolutionen und Gruppirungen sind von dem Herrn Balletmeister Lepitre arrangirt.

Personen:

Isaun, Kalif von Bagdad — —	Herr Marchand.
Lemaide, eine Wittwe — —	Mad. Metzner.
Zetulbe, ihre Tochter — — —	Dem. Fürth.
Yemaldin, ihr Neffe — — —	Herr Boden.
Mirza, ihr Mädchen — — —	Dem. Franchetti.
Ein Kadi — — — —	Herr Röpe.
Ein Anführer der Polizeiwache — —	Herr Wiedemann.
Anführer der Leibwache des Kalifen —	Herr Metzner. Herr Otto. Herr Herrmann. Herr Labes.
Polizeiwache — — —	Herr Neupert. Herr Witte. Herr Otho. Herr Fitzenhagen. Herr Klemm. Herr Milde.
Sclaven — — — —	Herr Schulz. Herr Meyer. Herr Heinrichs. Herr Labasse. Herr Büsche. Herr Butterweck.
Sclavinnen — — — —	Mad. Herrmann. Mad. Boden. Dem. Schwenk. Dem. Müller. Dem. Berg. Dem. Schmidt. Dem. Leich. Dem. Fabits.
Leibwache des Kalifen.	
Sclaven.	

Das Abonnement für die 7te Serie bleibt noch bis Mittwoch den 9. April offen, nach dieser Zeit werden keine Abonnements mehr angenommen.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48	Grote	Gold
Loge	42	—	—
Sperrsitz	36	—	Cour.
Parterre	30	—	—
Amphitheater	16	—	—
Gallerie	12	—	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 10. April 1834

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter — — —	Herr Herrmann.
Ferdinand, sein Sohn, Major — —	Herr Moltke.
Hofmarschall von Kalb — — —	Herr Neupert.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten — —	Mad. Sontag.
Wurm, Haussecretair des Präsidenten — —	Herr Röpe.
Miller, Stadtmusikant — — —	J. C. Gerber.
Dessen Frau — — — —	Mad. Metzner.
Louise, dessen Tochter — — —	* * *
Sophie, Kammerjungfer der Lady — —	Dem. Schwenk.
Ein Kammerdiener des Fürsten — —	Herr Labes.
Ein Kammerdiener des Präsidenten — —	Herr Klemm.
Ein Kammerdiener der Lady — — —	Herr Schulz.
Dienerschaft der Lady. Häscher.	

* * * Louise . . . . . Dem. Schöning, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 13. April 1834.

Das Vogelschießen.

Lustspiel in 5 Akten von H. Clauren.

Personen:

Der Fürst — — — —	Herr Labes.
Prinzessin Mathilde, dessen Tochter — —	Dem. Schwenk.
von Zeisig, Geheimer Secretair — —	Herr Witte.
von Stauden, Rittergutsbesitzer und Schütze —	Herr Wiedemann.
Sallat, Amtsverweser und Schützen-Lieutenant —	Herr Röpe.
Trampel, Rentschreiber und Schützen-König —	Herr Neupert.
Lottchen Wollank, Trampels Nichte — —	Mad. Moltke.
Julius Selting, Trampels Neffe — —	Herr Boden.
Betty, Trampels Nichte und Kammerfrau der Prinzessin Mathilde — — —	Mad. Metzner.
Anneliesschen, des Schützen-Hauptmanns Dienstmädchen	Dem. Müller.
Ein Schütze — — — —	Herr Klemm.
Ein fürstlicher Stallmeister — — —	Herr Meyer.
Ein fürstlicher Lakey — — —	Herr Heinrichs.

Schützen. Musiker. Krämer. Bürger mit ihren Frauen.

Zeltwirthe. Kinder. Volk.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 15. April 1834.

Das Leben ein Traum.

Schauspiel in 5 Akten, nach dem Spanischen des Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West.

Personen:

Der König von Navarra und Leon — —	Herr Herrmann.
Roderich, dessen Sohn — — —	Herr Moltke.
Astolf, Herzog von Zamora, des Königs Neffe —	Herr Witte.
Estrella, des Königs Nichte — — —	Dem. Schwenk.
Clotald, ein Großer des Reichs, Roderichs Aufseher	Herr Röpe.
Rosaura — — — — —	Mad. Moltke.
Clarin, Rosaurens Diener — — —	Herr Neupert.
Ein Kämmerling des Königs — — —	Herr Klemm.
Gefolge des Königs — — —	Herr Metzner. Herr Labes. Herr Boden. Herr Wiedemann.
Anführer eines Soldatenhaufens — —	Herr Schulz.
Soldaten — — — —	Herr Meyer. Herr Heinrichs.

Leibwache des Königs. Soldaten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 17. April 1834.

Das Landhaus an der Heerstraße.

Posse in 1 Akt von Kotzebue.

Personen:

Herr von Lorch — — — —	Herr Labes.
Nettchen, ein Kammermädchen, erscheint als: Madame Wolkenstürmer, Wäscherin, reisende Kammerjungfer — —	* * *
Balthasar, ein Kammerdiener, erscheint als: Bettler, Rekrut, Unteroffizier, Jäger des Fürsten von Plundersweil —	Herr Wiedemann.
Bediente des Herrn von Lorch.	

* * * Nettchen . . . . . Dem. Schöning, als Gast.

Hierauf:

Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Akten (nach Uhland) von Carl Blum.

Personen:

Ritter Egbert von der Warte — —	Herr Moltke.
Bronner, Goldschmied in Ulm — —	J. C. Gerber.
Walpurgis, seine Tochter — — —	Mad. Moltke.
Eine Magd — — — —	Dem. Müller.
Ein Knappe — — — —	Herr Heinrichs.

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

In den letzten Tagen dieses Monats gedenken Herr Haizinger, Großherzoglich Badischer Kammersänger und erster Tenorist, und Mad. Haizinger-Neumann, Hofschauspielerin aus Carlsruhe in einem Cyclus von Gastdarstellungen in Oldenburg aufzutreten, wenn die bedeutenden, mit diesem Unternehmen verbundenen Kosten durch ein Abonnement hinlänglich gedeckt werden. Von der Theilnahme an diesem, demnächst zu eröffnenden Abonnement hängt es daher ab, ob der Unterzeichnete im Stande sein wird, diesen seltenen Genuß dem verehrten Publicum zu verschaffen.

J. C. Gerber.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Einladung zum Abonnement

für das

Gastspiel von Herr und Mad. Haizinger.

Der gehorsamst Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrlichen Publicum die längst erwünschte Kunde zur Gewißheit zu bringen, daß Herr Haizinger, Großherzoglich Badischer Kammersänger und erster Tenorist und Mad. Haizinger-Neumann, Hofschauspielerin aus Carlsruhe die Ehre haben werden, auch in Oldenburg in einem Cyclus von 4 Gastdarstellungen aufzutreten, wenn die bedeutenden, mit diesem Unternehmen verbundenen Kosten durch ein Abonnement hinlänglich gedeckt werden. Voll Vertrauen auf den bewährten Kunstsinn des Oldenburger Publicums wagt daher der gehorsamst Unterzeichnete, dasselbe zur Theilnahme an diesem Abonnement einzuladen und vorläufig zu benachrichtigen daß Mad. Haizinger in 2 Lustspielen und 2 Vaudevilles und Herr Haizinger in zwei großen Opern aufzutreten gedenken. Wahrscheinlich wird die erste Vorstellung am Mittwochen den 23., die Aufführung der beiden Opern am Sonntag und Montag den 27. und 28. April, die vierte Vorstellung aber später stattfinden.

Es sind folgende Abonnements-Bedingungen festgesetzt:

1) Die Abonnenten erhalten für jede der vier Vorstellungen ein mit der Nro. ihres Platzes und mit der Nro. der Vorstellung versehenes, nur für diese gültiges Billet.

2) Die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ersucht, bis Sonnabend den 19. d. M. Mittags 12 Uhr im Theater-Bureau anzeigen zu lassen, ob sie von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellungen Gebrauch machen wollen, damit nach Ablauf der angegebenen Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden können.

3) Der Abonnementspreis für diese vier Vorstellungen beträgt für Logen und Sperrsitze

$2\frac{1}{2}$ Rthlr. Gold.

Der Cassenpreis für sämmtliche Plätze wird bedeutend höher gestellt werden und findet auf andre Plätze kein Abonnement statt.

Von Freitag dem 18. April an wird das Abonnement im Theaterbüreau von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr angenommen.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 20. April 1834.

Zum Erstenmale:

Karl der Zwölfte auf Rügen.

Lustspiel in 4 Akten von Both.

Personen:

Karl der Zwölfte, König von Schweden —	J. C. Gerber.
General Duckert — — — —	Herr Metzner.
Hauptmann Reichel — — —	Herr Witte.
Gustav von Merveldt, im Generalstabe des Königs	Herr Boden.
Major Skiöldsen, unter dem Namen Freimann —	Herr Labes.
Ulrike, seine Tochter — — —	Dem. Müller.
Matthias Muckebold, Bürgermeister von Zirkow —	Herr Wiedemann.
Adam Brock, ein reicher Pachter — —	Herr Herrmann.
Eva, seine Tochter — — — —	Dem. Schwenk.
Zwei Offiziere — — — —	Herr Klemm. / Herr Schulz.
Eine Schildwache — — — —	Herr Meyer.
Der Amtsschreiber — — — —	Herr Heinrichs.

Schwedische Soldaten. — Landleute.

Das Abonnement auf die Gastdarstellungen von Herr und Mad. Haizinger bleibt nur bis Montag den 21. d. M. Abends 6 Uhr offen und treten nach dieser Zeit die Cassenpreise ein.

Die Abonnementsbillette liegen von Sonntag dem 20. an im Theaterbüreau bereit und können daselbst von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Gastspiel von Herr und Mad. Haizinger.

Erste Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Mittwoch den 23. April 1834.

Liebe kann Alles,

oder:

Die bezähmte Widerspenstige.

Lustspiel in 4 Akten, nach Shakespeare und Shink von Holbein.

Personen:

Baron von Grommer — — —	Herr Röpe.
Franziska, } seine Töchter — —	* * *
Elise, } seine Töchter — —	Mad. Herrmann.
Julie, } seine Töchter — —	Dem. Schwenk.
Doctor Dolfing, Juliens Gatte — —	Herr Schulz.
Hofrath von Wärlitz, Elisens Gatte — —	Herr Witte.
Oberst von Kraft — — —	Herr Moltke.
Ein Musiklehrer — — —	Herr Klemm.
Caroline, Franziskas Kammerjungfer —	Dem. Müller.
Crispin, ein Bauernbursche — —	Herr Wiedemann.
Müller, Corporal, nun des Obersten vertrauter Diener	Herr Labes.
Johann, Bedienter des Hofraths — — —	Herr Meyer.
Ein Schuhmacher — — —	Herr Metzner.

* * * Franziska . . . . . Mad. Haizinger-Neumann, Großherzogl. Badische Hofschauspielerin als Gast.

Hierauf:

Die Wiener in Berlin.

Liederspiel in 1 Akt von C. von Holtei.

Personen:

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann —	Herr Herrmann.
Franz, sein Sohn — — —	J. C. Gerber.
Eugen, dessen Freund — — —	Herr Labes.
Louise von Schlingen, eine junge Wittwe —	* * *
Dörthe, ihr Dienstmädchen — —	Dem. Müller.
Kathi, Stubenmädel } bei Hubert —	Dem. Schwenk.
Babet, Haushälterin } bei Hubert —	Mad. Metzner.
Musikanten — — — —	Herr Neupert. Herr Klemm. Herr Schulz.

Diener. Musikanten.

* * * Louise von Schlingen . . . . . Mad. Haizinger-Neumann.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Sämmtliche Billette gelten nur für die auf denselben bemerkten Plätze und können unter keiner Bedingung für einen andern Platz verwendet werden. Daher ist gegen Logen- und Sperrsitzbillette eben so wenig der Eintritt ins Parterre, als gegen Logenbillete der Eintritt in die Sperrsitze gestattet.

Da die Benutzung der Unterlogen bisher durch das Stehen im Sperrraume gehindert und der Casse dadurch häufig Nachtheil erwachsen ist, so werden keine Sperr-Stände mehr ausgegeben und die geehrten Inhaber von Sperrsitzen ersucht, sich nur ihrer numerirten Plätze zu bedienen. Die Billetteurs sind angewiesen, für die Beachtung dieser gerechten Bitte zu sorgen.

Alle Cassenbillette gelten nur für den Tag, an welchem sie gelös't sind. — Die Parterrebillette werden an der Casse gewechselt.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

J. C. Gerber.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	60 Grote	Gold
Parterre	42 —	Cour.
Amphitheater	24 —	—
Gallerie	18 —	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 25. April 1834.

Isidor und Olga,

oder

Die Leibeigenen.

Trauerspiel in 5 Akten von Raupach.

Personen:

Fürst Wolodimir	— — — —	* * *
Gräfin Olga	— — — —	Mad. Moltke.
Isidor, ein Maler, des Fürsten unächter Bruder	—	Herr Boden.
Madame Duval, der Gräfin gewesene Erzieherin	—	Mad. Sontag.
Petrow, Haushofmeister,	— —	Herr Metzner.
Ossip, Lustigmacher und Erzähler,	Leibeigene des Fürsten	Herr Röpe.
Fedor, Kammerdiener,	— —	Herr Klemm.
Fedossia, der Gräfin Kammermädchen	— —	Mad. Herrmann.

Bediente des Fürsten und der Gräfin.

---

* * * Fürst Wolodimir . . . . . Herr Heß, vom Stadttheater zu Lübeck, als Gast.

Ort der Handlung: ein Gut, das zum Theil dem Fürsten, zum Theil der Gräfin gehört, und wo Beide Landhäuser haben.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Gastspiel von Herr und Mad. Haizinger.

2te Abonnements - Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 27. April 1834

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Acten nach Scribe und Delavigne von Ritter.

Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, Neapolitanischer Fischer — —	* * *
Fenella, seine Schwester — — —	* * *
Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Marchand.
Elvire, seine Braut — — —	Dem. Franchetti.
Pietro, — — — —	Herr Krieg.
Borella, } Masaniellos Gefährten — —	Herr Schaub.
Moreno, — — — —	Herr Witte.
Lorenzo, Alphonsos Vertrauter — —	Herr Wiedemann.
Silva, Offizier des Vicekönigs — —	Herr Petzold.
Eine Dame aus dem Gefolge Elvirens — —	Mad. Metzner.
Fischer und Fischermädchen — — —	Herr Claussen.
	Herr Herrmann.
	Herr Schulz.
	Herr Milde.
	Herr Meyer.
	Herr Heinrichs.
	Herr Lepitre.
	Herr Labasse.
	Herr Butterweck.
	Dem. Schwenk.
	Dem. Berg.
	Dem. Müller.
	Dem. Leich.
	Mad. Herrmann.
	Mad. Boden.
	Dem. Schmidt.
Hofdamen. Soldaten. Volk.	

* * * Masaniello . . Herr Haizinger, Großherzogl. Badischer Kammersänger, als Gast.

* * * Fenella . . . Mad. Haizinger, Großherzogl. Badische Hofschauspielerin, als Gast.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	60 Grote Gold.	Amphitheater . .	24 Grote Cour.
Parterre . . .	42 — Cour.	Gallerie . . .	18 — —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Gastspiel von Herr und Mad. Haizinger.

3te Abonnements = Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 28. April 1834

Zum Benefiz für Herr u. Mad. Haizinger

Die weiße Frau.

Oper in 3 Acten von Scribe, Musik von Boildieu.

Personen:

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Otto jun.
Anna, seine Mündel — — —	Dem. Franchetti.
Georg, ein junger englischer Offizier — —	* * *
Dikson, Pachter des Grafen von Avenel —	Herr Wiedemann.
Jenny, seine Frau — — — —	Dem. Günther.
Margaretha, Dienerin der ehemaligen Grafen von Avenel	Mad. Metzner.
Gabriel, Diksons Knecht — — —	Herr Labes.
Mac=Irton, Friedensrichter — — —	Herr Herrmann.
Bauern und Bäuerinnen — — —	Herr Petzold. Herr Claussen. Herr Witte. Herr Schulz. Herr Meyer. Herr Klemm. Herr Milde. Herr Heinrichs. Herr Otto sen. Mad. Herrmann. Mad. Boden. Dem. Fabiis. Dem. Schwenk. Dem. Berg. Dem. Leich. Dem. Müller. Dem. Schmidt.

* * * Georg . . . Herr Haizinger, Großherzogl. Badischer Kammersänger, als Gast.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	60 Grote Gold.	Amphitheater . .	24 Grote Cour.
Parterre . . .	42 — Cour.	Gallerie . . .	18 — —

Anfang 7 Uhr. Casse=Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung laden ergebenst ein

Haizinger und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg

Gastspiel von Herr und Mad. Haizinger.

4te Abonnements - Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Mittwoch den 30. April 1834

Donna Diana.

Lustspiel in 5 Akten.

Nach dem spanischen des Don Augustin Moreto, von C. A. West.

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcellona	—	Herr Labes.
Donna Diana, Erbprinzessin seine Tochter	—	* * *
Donna Laura, } seine Nichten	— —	Dem. Schöning.
Donna Fenisa, } seine Nichten	— —	Dem. Schwenk.
Don Cesar, Prinz von Urgel	— —	Herr Moltke.
Don Louis, Prinz von Bearne	— —	Herr Witte.
Don Gaston, Graf von Foix —	— —	Herr Boden.
Perin, Secretair und Vertrauter der Prinzessin	—	J. C. Gerber.
Floretta, Kammermädchen der Prinzessin	—	Mad. Metzner.

* * * Donna Diana . Mad. Haizinger, Großherzogl. Badische Hofschauspielerin, als letzte Gastrolle.

Der Schauplatz ist in Barcellona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Der freie Eintritt ist heute nicht gestattet.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	60 Grote Gold.	Amphitheater . .	24 Grote Cour.
Parterre . . .	42 — Cour.	Gallerie . . .	18 — —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 4. May 1834

Die Räuber auf Maria Culm,

oder

Die Macht des Glaubens.

Ein romantisches Schauspiel in 5 Akten von Cuno.

Personen:

Ritter Heinrich von Reisengrün, Herr der Veste Katzengrün	Herr Labes.
Junker Ottomar, sein Sohn — — —	Herr Schulz.
Ritter Hartwich, Heinrichs Freund — —	Herr Röpe.
Leokadia, seine Tochter — — —	Mad. Herrmann.
Konrad, Burgvogt auf der Veste Katzengrün —	Herr Metzner.
Bibiana, seine Tochter — — —	Dem. Schöning.
Eberhard, Hartwigs Knappe — — —	Herr Wiedemann.
Luithold, Heinrichs Knappe — — —	Herr Klemm.
Kust, Anführer einer Räuberbande auf Maria Culm	Herr Boden.
Rupert, Räuber — — — —	Herr Witte.
Lutz, Räuber — — —	Herr Meyer.
Krall, Räuber — — — —	Herr Heinrichs.

Bürger von Eger, Falkenau und Katzengrün. Knappen. Räuber.

Die Scene ist theils auf Heinrichs Veste in Katzengrün, theils vor der Kapelle auf Maria Culm.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 6. May 1834

Röschens Aussteuer,

oder

Das Duell.

Lustspiel in 3 Akten von Friederike Ellmenreich.

Personen:

Gräfin Kronberg — — — —	Mad. Sontag.
Gräfin Sophie von Reichenau, ihre Nichte —	Dem. Schöning.
Graf Altheim, ihr Neffe, Husarenoffizier —	Herr Schulz.
Baron Helldorf, Dragoneroffizier — —	Herr Witte.
Baron Frohberg — — — —	Herr Boden.
Walter, ein Pachter — — —	Herr Herrmann.
Michel Stauf, ein Bauer — — —	Herr Wiedemann.
Röschen, seine Frau — — —	Dem. Schwenk.
Gertrud, ihre Großmutter — — —	Mad. Metzner.
Ehrmann, Schloßverwalter — — —	Herr Metzner.
Kaspar, ein alter Jäger — — —	Herr Labes.
Jäger. Bediente.	

Die Handlung geht im ersten Akte eine Meile vom Schlosse Kronberg, vor Walters Meyerei, und in den zwei folgenden im Schlosse selbst vor.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 9. May 1834

Zum Erstenmale:

Herr und Sclave.

Drama in 2 Akten von Freiherrn von Zedlitz.

Personen:

Don Arias — — — —	Herr Herrmann.
Donna Flora, seine Gemahlin — —	Mad. Sontag.
Rui, ihr Sohn — — — —	Julius Wrede.
Der Castellan — — — —	Herr Röpe.
Diego, ein Diener des Don Arias — —	Herr Metzner.
Said, ein Sclave — — — —	* * *
Jäger — — — — —	Herr Klemm. Herr Schulz. Herr Meyer. Herr Heinrichs.

Diener. Jagdgefolge.

* * * Said . . . . . Herr Weymar, Großherzogl. Badischer Hofschauspieler, als Gast.

Hierauf:

Die eifersüchtige Frau.

Lustspiel in 2 Akten von Kotzebue.

Personen:

Regierungsrath von Uhlen — — —	* * *
Frau von Uhlen, seine Gemahlin — —	Dem. Strenge, als Gast.
Major von Uhlen, sein Bruder — —	Herr Röpe.
Carl von Uhlen, sein Neffe und Mündel —	Herr Witte.
Hans von Bosen, ein Landedelmann — —	Herr Wiedemann.
Henriette, dessen Tochter — — —	Dem. Schöning.
Caspar, ein Reitknecht — — —	Herr Klemm.
Johann, Bedienter im Uhlenschen Hause —	Herr Meyer.

* * * Regierungsrath von Uhlen . . . . . Herr Weymar.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 11. May 1834

Der Spieler.

Schauspiel in 5 Akten von Iffland.

Personen:

General, Graf Bildau, Kriegsminister — —	Herr Herrmann.
Geheimerath von Wallenfeld — — —	Herr Labes.
Baron von Wallenfeld, Neffe des Geheimenraths —	* * *
Baronin von Wallenfeld, seine Gemahlin —	Dem. Strenge, als Gast.
Karl, ihr Sohn — — — —	Julius Wrede.
Hofrath von Fernau, des Geheimenraths anderer Neffe	Herr Boden.
Lieutenant Stern, Vater der Baronin von Wallenfeld	J. C. Gerber.
Von Posert, vormals Hauptmann in Genuesischen Diensten	Herr Röpe.
Gabrecht, Haussecretair des Geheimenraths —	Herr Wiedemann.
Adjutant des Generals — — —	Herr Witte.
Lieutenant von Baum — — —	Herr Schulz.
Berger, Rektor des Lyceums — — —	Herr Metzner.
Jakob, Bedienter des Barons von Wallenfeld —	Herr Meyer.
Kammerdiener des Generals — — —	Herr Klemm.
Jean, Musikus, Haushofmeister, Stallmeister, Kammerdiener, Bediente, } in Diensten des Geheimenraths von Wallenfeld.	
Ein Unteroffizier. Wache.	

* * * Baron von Wallenfeld . . . . . Herr Weymar,
Großherzogl. Badischer Hofschauspieler, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge . .	48 gr. Gold.	Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 gr. —	Amphitheater. . .	16 gr. —
Sperrsitz . . .	36 gr. Cour.	Gallerie	12 gr. —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Einladung zu einem Sommer-Abonnement.

Im Laufe dieses und des folgenden Monats beabsichtige ich noch ein Sommer-Abonnement von 12 theatralischen Vorstellungen zu eröffnen, zu dessen gütiger Theilnahme ich ergebenst das sehr geehrte Publicum unter folgenden Bedingungen einzuladen mir erlaube.

1) Abonnementspreise: Erster Logenrang . 3 Rthlr. — gr. Courant.
Sperrsitz . . . 2 " 36 " "
Parterre . . . 2 " — " "

Die Cassenpreise werden bedeutend höher sein.

2) Die sehr geehrten Abonnenten, welche geneigt seyn sollten, unter diesen Bedingungen ihre Logen- und Sperrsitz-Plätze zu behalten, so wie die verehrlichen Parterre-Abonnenten, welche an diesem Abonnement Theil zu nehmen wünschen, werden ergebenst ersucht, im Theaterbüreau eine gefällige Anzeige davon zu machen.

3) Bestellungen auf ganze Logen haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Logenplätze, wobei noch bemerkt wird, daß den Inhabern der Logen und Sperrsitze dieses Sommer-Abonnements das Vorrecht zusteht, ihre resp. Plätze, wenn sie es wünschen sollten, in der nächsten Winter-Saison zu behalten.

4) Die bisherigen Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ersucht, bis Mittwochen den 14. Mai Mittags 12 Uhr gefälligst anzuzeigen, ob sie von ihren Plätzen Gebrauch machen wollen, damit dieselben nach der angegebenen Zeit an Andere überlassen werden können.

5) Die Dauer dieser 12 Vorstellungen wird sich nicht länger, als bis Ende Juni ausdehnen.

6) Das Theater-Bureau wird zur Annahme von Abonnements vom Montag dem 12. Mai an Morgens von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet sein.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Abonnements-Vorstellung in der 7ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 13. May 1834

Fiesko,

oder

Die Verschwörung zu Genua.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua — —	Herr Labes.
Gianettino Doria, sein Neffe — — —	Herr Röpe.
Fiesko, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	* * *
Verrina, — — — —	Herr Köster, als Gast.
Burgognino, } Verschworene — — —	Herr Boden.
Kalkagno, }	Herr Klemm.
Sacco, } — — — —	Herr Witte.
Lomellino, Gianettinos Vertrauter — —	Herr Petzold, als Gast.
Zenturione — — — —	Herr Meyer.
Zibo — — — — —	Herr Schulz.
Romano, Maler — — — —	Herr Herrmann.
Muley Hassan, Mohr von Tunis — —	Herr Ludw. Meyer, als Gast.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache — —	Herr Metzner.
Leonore, Fieskos Gemahlin — — —	Dem. Strenge, als Gast.
Julia, Gräfin Imperiali, Gianettinos Schwester —	Mad. Sontag.
Bertha, Verrinas Tochter — — —	Dem. Schöning.
Arabella, } Leonorens Kammermädchen —	Dem. Schwenk.
Rosa, }	Mad. Herrmann.
Ein Page — — — —	Dem. Müller.

Nobili. Bürger. Soldaten. Bediente. Diebe.

* * * Fiesko . . . . . Herr Weymar,
Großherzogl. Badischer Hofschauspieler, als Gast.

Da das Abonnement mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Einladung zu einem Sommer-Abonnement.

Im Laufe dieses und des folgenden Monats beabsichtige ich noch ein Sommer-Abonnement von 12 theatralischen Vorstellungen zu eröffnen, zu dessen gütiger Theilnahme ich ergebenst das sehr geehrte Publicum unter folgenden Bedingungen einzuladen mir erlaube.

1) Abonnementspreise:

Erster Logenrang .	3 Rthlr.	— gr.	Courant.
Sperrsitz . . .	2 =	36 =	=
Parterre . . .	2 =	— =	=

Die Cassenpreise werden bedeutend höher sein.

2) Die sehr geehrten Abonnenten, welche geneigt seyn sollten, unter diesen Bedingungen ihre Logen- und Sperrsitz-Plätze zu behalten, so wie die verehrlichen Parterre-Abonnenten, welche an diesem Abonnement Theil zu nehmen wünschen, werden ergebenst ersucht, im Theaterbüreau eine gefällige Anzeige davon zu machen.

3) Bestellungen auf ganze Logen haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Logenplätze, wobei noch bemerkt wird, daß den Inhabern der Logen und Sperrsitze dieses Sommer-Abonnements das Vorrecht zusteht, ihre resp. Plätze, wenn sie es wünschen sollten, in der nächsten Winter-Saison zu behalten.

4) Die bisherigen Logen- und Sperrsitz-Abonnenten werden ersucht, bis Mittwochen den 14. Mai Mittags 12 Uhr gefälligst anzuzeigen, ob sie von ihren Plätzen Gebrauch machen wollen, damit dieselben nach der angegebenen Zeit an Andere überlassen werden können.

5) Die Dauer dieser 12 Vorstellungen wird sich nicht länger, als bis Ende Juni ausdehnen.

6) Das Theater-Bureau wird zur Annahme von Abonnements noch bis Donnerstag den 15. Mai Mittags 12 Uhr geöffnet sein.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg

1ste Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 15. May 1834

Zum ersten Male:

Der Traum.

Lustspiel in 1 Akt von Johanna von Weissenthurn.

Personen:

Winkler, ein Kaufmann — — —	Herr Witte.
Auguste, seine Frau — — —	Dem. Schöning.
Christian, sein Bedienter — — —	Herr Labes.
Bernau — — — —	Herr Boden.

Hierauf:

Das Hausgesinde.

Komisches Singspiel in 1 Akt von Koller, Musik von Fischer.

Personen:

Kraft, gewesener Verwalter — — —	Herr Herrmann.
Louise, dessen Nichte — — —	Dem. Müller.
Margarethe, Wirthschafterin } bey Kraft —	Mad. Metzner.
Lorenz, ihr Sohn, Bedienter } bey Kraft	Herr Wiedemann.
Sabine, ihre Tochter, Stubenmädchen } bey Kraft —	Dem. Schwenk.
Werner — — — —	Herr Metzner.
Karl, sein Sohn — — — —	Herr Witte.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 gr. —	Gallerie	8 gr. —
Parterre	18 gr. —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwochen den 21. Mai mit aufgehobenem Abonnement,

zum Benefiz des Herrn Weymar, Großherzogl. Badischen Hofschauspielers

zum ersten Male

Hinko, oder König und Freiknecht.

Schauspiel in 5 Akten (Manuscript) nebst einem Vorspiel

Der jüngere Sohn

von Charlotte Birch-Pfeifer (nach dem Storch'schen Roman „der Freiknecht").

Unter der gütigen Mitwirkung der Damen Lemke und Enghaus und der Herren, Regisseur Ludw. Meyer und von Lehmann.

Bestellungen auf Logen und Speersitze werden zu dieser Vorstellung jeden Tag im Theaterbüreau angenommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Mit allerhöchster Bewilligung
werden

Freitag den 16. May 1834.

Wilhelm Wagner,

Großherzoglich Hessischer Kammermusicus, und

Carl Vollweiler,

aus Frankfurt

eine
musikalisch deklamatorische Academie

im hiesigen Schauspielhause zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung.

1) Ouverture.
2) Concertino für Pianoforte, componirt und vorgetragen von C. Vollweiler.
3) Der Graf von Habsburg, von Schiller, gesprochen von Mad. Sontag.
4) Concertino für Clarinette, componirt und vorgetragen von W. Wagner.

Zweite Abtheilung.

5) Ouverture.
6) Duo concertant für Pianoforte und Clarinette von C. M. v. Weber, vorgetragen von den Concertgebern.
7) Die Liebe und das Whistspiel, von Castelli, gesprochen von Herrn Wiedemann.
8) Variationen für Clarinette, componirt und vorgetragen von W. Wagner.
9) Freye Phantasie über aufgegebene Themas, vorgetragen von C. Vollweiler.

Billets sind bey den Concertgebern im Meyerschen Gasthof und Abends an der Casse zu haben.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre	18 — —		

Anfang präcise 7 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

2te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Dienstag den 20. May 1834

Der Vielwisser.

Lustspiel in 5 Akten von A. v. Kotzebue.

Personen:

Baron von Buchhorn, ein Landedelmann	Herr Labes.
Peregrinus, } seine Söhne	J. C. Gerber.
Philipp, } seine Söhne	Herr Klemm.
Herr von Strohm, ein Landedelmann	Herr Röpe.
Amalie, seine Tochter	Dem. Schwenk.
Herr von Rinnsaal, ihr Oheim	Herr Herrmann.
Hummer, ein Botanikus	Herr Metzner.
Babet, seine Tochter	Mad. Herrmann.
Dreipfennig, Director einer wandernden Schauspielergesellschaft	Herr Wiedemann.
Knallsilber, ein Feuerwerker	Herr Witte.
Fiddel, ein Tanzmeister	Herr Schulz.
Madam Rumpel, Prima Donna	Mad. Metzner.
Krach, Heldenspieler	Herr Boden.
Ein Koch	Herr Heinrichs.
Ein Schulmeister	Herr Meyer.
Ein Bauer	— — —
Schuljugend.	

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater. . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 gr. —	Gallerie	8 gr. —
Parterre	18 gr. —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 22. Mai mit aufgehobenem Abonnement,
zum Benefiz des Herrn Weymar, Großherzogl. Badischen Hofschauspielers,
Zum Erstenmale

Hinko, oder König und Freiknecht.

Schauspiel in 5 Akten (Manuscript) nebst einem Vorspiel:

Der jüngere Sohn,

von Charlotte Birch-Pfeiffer (nach dem Storch'schen Roman „der Freiknecht").

Henriko . . . . Herr Weymar, als letzte Gastrolle.

Unter der gütigen Mitwirkung der Dem. Enghaus und des Herrn Regisseur Ludw. Meyer.

Bestellungen auf Logen und Speersitz werden zu dieser Vorstellung jeden Tag im Theaterbüreau angenommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 22. Mai 1834.

Zum Benefiz des Herrn Weymar, Großherzogl. Badischen Hofschauspielers.

Zum Erstenmale:

Hinko, oder König und Freiknecht.

Schauspiel in 5 Akten (Manuscript) nebst einem Vorspiel:

Der jüngere Sohn,

von Charlotte Birch-Pfeiffer (nach dem Storch'schen Roman „der Freiknecht").

Personen des Vorspiels:

Margarethe Volkner, Wittwe des Stadtschultheißen zu Nürnberg — — —	Mad. Sontag.
Beate, verwittwete Freiin von Milm } ihre Kinder	Mad. Herrmann.
Gottschalk — — } ihre Kinder	Herr Röpe.
Erlbacher, Rathsherr zu Nürnberg —	Herr Labes.
Johannes, } Diener im Volknerschen Hause	Herr Meyer.
Sabine, } Diener im Volknerschen Hause	Dem. Müller.
Sebald — — — —	Herr Metzner.
Rathsschreiber — — —	Herr Heinrichs.

Die Handlung spielt in Nürnberg.

Personen des Schauspiels.

Wenzel, König von Böhmen, genannt der Wilde	Herr Ludw. Meyer, als Gast.
Gräfin Blanka von Eresda — —	Dem. Schöning.
Die Gräfin Mutter — —	Mad. Boden.
Graf von Loschwitz — —	Herr Schulz.
Margarethe Volkner — —	Mad. Sontag.
Gottschalk, } ihre Söhne — —	Herr Röpe.
Henriko, } ihre Söhne — —	* * *
Staudenheimer, Henriko's Freund —	Herr Meyer.
Jobst — — — —	Herr Herrmann.
Seine Frau — — —	Mad. Wrede.
Margitta, sein Kind — —	Dem. Enghaus, als Gast.
Ritter Schlippenbach — —	J. C. Gerber.
Junker Benko — — —	Herr Boden.
Sebald, Henriko's Diener — —	Herr Metzner.
Erster Student — — —	Herr Wiedemann.
Zweiter Student — — —	Herr Witte.
Frau Martha, Wirthin — —	Mad. Metzner.
Johannes, Margarethens Diener — —	— — —
Ein Cavalier — — —	Herr Heinrichs.
Ein Page — — — —	Dem. Müller.
Ein Schuster — — —	Herr Klemm.
Sein Liebchen — — —	Dem. Schwenk.

Ritter. Edle. Studenten. Volk. Gerichtsdiener.

Ort der Handlung: Prag.

* * * Henriko (Hinko) . . . . . Herr Weymar, Großherzogl. Badischer Hofschauspieler (letzte Gastrolle.)

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

C. Weymar.

Preise der Plätze:

Logenplatz und Sperrsitz	36	Grote	Courant.
Parterre	24	—	—
Amphitheater	12	—	—
Gallerie	8	—	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

3te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 25. May 1834

Das Intermezzo,

oder

Der Landjunker zum ersten Male in der Residenz.

Lustspiel in 5 Akten von A. v. Kotzebue.

Personen:

Frau von Klingen	Mad. Sontag.
Amalie, ihre Tochter	Dem. Schöning.
Junker Hans von Birken	J. C. Gerber.
Matz, sein Diener	Herr Wiedemann.
Lieutenant Silberforst	Herr Boden.
Seelmann, Pastor	Herr Labes.
Ernestine, seine Tochter	Dem. Schwenk.
Carl, sein Sohn, Schauspieler	Herr Herrmann.
Dessen Frau, Schauspielerin	Mad. Metzner.
Baron Volta, ein Spieler	Herr Witte.
Ein Gastwirth	Herr Meyer.
Ein Visitator	Herr Metzner.
Ein Lohnlakei	Herr Schulz.
Ein Galanteriekrämer	Herr Klemm.
Ein Postillon	Herr Heinrichs.
Ein Polizeibeamter	Herr Röpe.
Ein Taschendieb.	
Philipp, Bedienter bey Fr. v. Klingen.	
Drei Bettelbuben.	

Hierauf:

Ein jüdisches Intermezzo mit Gesang,

im Kostüm vorgetragen von Herrn Gödemann.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater	12 gr. Cour.
Sperrsitz	24 gr. —	Gallerie	8 gr. —
Parterre	18 gr. —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

4te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Dienstag den 27. May 1834

Verlegenheit und List.

Lustspiel in 3 Akten von A. v. Kotzebue.

Personen:

Landrath von Wiesel, aus Pommern	Herr Labes.
Karl, sein Neffe, unter dem Namen von Wolf	Herr Boden.
Frau von Lenzen, eine junge Wittwe	Dem. Schöning.
Rosa, ihr Kammermädchen	Dem. Schwenk.
Wind, Karls Bedienter	Herr Wiedemann.
Krips, ein Wucherer	J. C. Gerber.
Ein Hausmeister	Herr Metzner.
Ein Schneidermeister	Herr Schulz.
Ein Polizeibeamter	Herr Meyer.
Ein Gerichtsdiener	Herr Klemm.
Polizeiwache.	

Hierauf:

Die beiden Hofmeister,

oder

Asinus asinum fricat.

Vaudeville in 1 Akt von Angely.

Personen:

Herr von Schwach, Gutsbesitzer	Herr Herrmann.
Karl, sein Sohn	Herr Witte.
Elise, seine Nichte	Dem. Schwenk.
Schlaglieb, Schulmeister	Herr Wiedemann.
Hannchen, seine Nichte, Gärtnerin	Mad. Metzner.
Johann Quirl	Herr Gödemann.
Anton, Bedienter	Herr Schulz.
Lieschen, eine junge Bäuerin	Dem. Müller.
Bauern. Bäuerinnen. Schulknaben.	

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater	12 gr. Cour.
Sperrsitz	24 gr. —	Gallerie	8 gr. —
Parterre	18 gr. —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 29. May. (Abonnement Suspendu.)

Zum Benefiz für Herrn Wiedemann.

Die falsche Prima Donna.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Bäuerle.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 29. May 1834.

Zum Benefiz für Herrn Wiedemann.

Die falsche Prima Donna,

oder:

Die vermeinte Catalani in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Bäuerle, Musik von Schuster

Personen:

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, Rath und Oberältester in Krähwinkel — — —	Herr Röpe.
Albertine, seine Braut — — —	Dem. Schöning.
Fähnrich Rummelpuff, Stadtkommandant —	J. C. Gerber.
Herr Runkelrüben-Commissions-Assessor Sperling, Dichter und Director des gelehrten Clubs auf dem Kaffeehause zum hölzernen Löffel — —	Herr Gödemann.
Lustig, ein Schauspieler — — —	Herr Wiedemann.
Käthchen Gutsmuth, seine Schwester — —	Mad. Metzner.
Gansleber, Schulmeister — — —	Herr Herrmann.
Hannchen, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Fritz Windfeld — — — —	Herr Schulz.
Franz, sein Bruder — — —	Herr Boden.
Pfiffspitz, Redacteur des gestiefelten Postreuters —	Herr Metzner.
Andreas Staar, Bruder des Bürgermeisters, Vice Kirchen- und Waisen-Amts-Vorsteher —	Herr Meyer.
Jean, Raths- und Stadtfriseur von Krähwinkel	Herr Labes.
Klaus, Rathsdiener und Geheimer-Rathhausschlüssel-Bewahrer	Herr Heinrichs.
Mischmasch, Apotheker und zweiter Rathsherr —	Herr Witte.
Frau Eule, Wirthin des Kaffeehauses zum hölzernen Löffel	Mad. Wrede.
Bärbel, ihre Magd — — —	Dem. Müller.
Frau Ober-Floß und Fischmeisterin Brendel —	Mad. Herrmann.
Frau Stadt-Accise-Kassaschreiberin Morgenroth —	Mad. Boden.
Aron, ein Handelsjude — — —	Herr Klemm.

Schnepper, Bader.
Acht invalide Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Krähwinkel.
Ein Nachtwächter. Schulknaben. Junge Mädchen. Volk. Musikanten.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

August Wiedemann.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre . . .	18 — —		

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

5te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Sonntag den 1. Juni 1834

Der politische Zinngießer.

Singspiel in 3 Akten, von Treitschke.

Personen:

Herrmann Breme, ein Zinngießer — —	J. C. Gerber.
Frau Breme — — — —	Mad. Metzner.
Louise, ihre Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Heinrich, Breme's Lehrjunge — — —	Herr Wiedemann.
Meister Ehrlich, ein Tischler — — —	Herr Witte.
Advokat Saaler — — — —	Herr Boden.
Pfiff, Schreiber } bei Saaler — —	Herr Klemm.
Johann, Bedienter } bei Saaler — —	Herr Schulz.
Fuchs, ein Kürschner — — —	Herr Metzner.
Pinsel, ein Kartenmacher — — —	Herr Labes.
Rolle, ein Drechsler — — —	Herr Herrmann.
Hammer, ein Schmidt — — —	Herr Meyer.
Ruthe, ein Schulmeister — — —	Herr Gödemann.
Mehlstaub, ein Friseur — — —	Herr Heinrichs.
Eine Hausjungfer — — — —	Dem. Müller.
Ein Knabe — — — —	Julius Wrede.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 gr. —	Gallerie	8 gr. —
Parterre	18 gr. —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

6te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 5. Juni 1834.

Die Vertrauten.

Lustspiel in 2 Akten von Müllner.

Personen:

Herr von Malten — — — —	Herr Labes.
Sophie von Kraft, seine Nichte — —	Dem. Schöning.
Lisette, ihr Kammermädchen — — —	Dem. Schwenk.
Herr von Saar — — — —	Herr Wiedemann.
Gärtner Heinrich Bock — — —	* * *
Reitknecht Christian Schnell — — —	Herr Witte.

* * * Gärtner Heinrich Bock . . Herr Baumeister, vom Theater zu Stettin, als Gast.

Hierauf:

Die Reise zur Hochzeit.

Lustspiel in 3 Akten von Lembert.

Personen:

Grundfeld, pensionirter Hauptmann, Gutsbesitzer —	Herr Herrmann.
Georg, sein Sohn, Lieutenant — —	Herr Boden.
Rosalie, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Wittwe Schlicht — — — —	Mad. Sontag.
Maria Stork, eine Wayse, ihre Pflegetochter —	Dem. Schöning.
Mengwasser, ein Weinhändler aus Wurzen —	Herr Röpe.
Storch — — — —	Herr Wiedemann.
Schnipps, Gastwirth in Meissen — —	J. C. Gerber.
Peter, Kellner — — — —	Herr Gödemann.
Ein Postschreiber — — — —	Herr Witte.
Der Schirrmeister vom Leipziger Postwagen —	Herr Labes.
Andreas, Grundfelds Kutscher — —	Herr Metzner.
Ein Bauer — — — —	Herr Heinrichs.

Passagiere beiderley Geschlechts. Postbediente. Kellner.

Der erste Akt spielt in Dresden, der zweite in Meissen, und der dritte auf Grundfelds Gute.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonnabend den 7. Juni. (Im Abonnement mit erhöhten Cassenpreisen.)

1) Rataplan, der kleine Tambour, Liederspiel.
2) Rataplan's Namenstag oder die Ueberraschten, Liederspiel (Fortsetzung von Rataplan), beide von Pillwitz.
3) Die Unglücklichen, Lustspiel von Kotzebue.

Dem. Günther und Herr Regisseur L. Meyer werden in den beiden Vaudevilles spielen.

Sonntag den 8. Juni. (Abonnement Suspendu mit erhöhten Preisen).

Der Freischütz, große Oper von C. M. von Weber.

Agathe . . . . Dem. Rulach. ❀ Max . . . . Herr Knaust.
Annchen . . . Dem. Günther. ❀ Caspar . . . . Herr Stein

Montag den 9. Juni. (Abonnement Suspendu mit erhöhten Preisen).

Charlotte Corday oder Marat's Tod, dramatisches Gemälde aus den Zeiten der Französischen Revolution in 5 Akten nach Victor Ducange, frey bearbeitet von L. Meyer.

Charlotte . . Dem. Enghaus. — Marat . . Herr Regisseur L. Meyer.

Auf obige Vorstellungen werden von Freitag dem 6. d. M. an Bestellungen auf Logen und Sperrsitze entgegen genommen. Die geehrten Abonnenten werden ergebenst ersucht, sich bis Freitag Nachmittag 4 Uhr gefälligst darüber zu erklären, ob sie von ihren Plätzen zu den beiden Vorstellungen außer Abonnement Gebrauch machen wollen, damit dieselben nach dieser Zeit an Andre überlassen werden können. Zu diesem Behuf ist das Theaterbureau täglich von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Landesbibliothek Oldenburg

7te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Sonnabend den 7. Juni 1834.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt von A. v. Kotzebue.

Personen:

Peter Falk — — — —	J. C. Gerber.
Johann Falk, ein Prediger — — —	Herr Labes.
Franziska Falk — — — —	Dem. Schwenk.
Gustav Falk, ein Jäger — — —	Herr Boden.
Eduard Taube, ein Dichter — — —	Herr Wiedemann.
Baron Adolph von Falkenburg — —	Herr Klemm.
Kammerjunker Hermann von Falkenau — —	Herr Gödemann.
Emanuel Falk, ein Philosoph — —	Herr Witte.
Madam Herbst, geborne Falk — —	Mad. Sontag.
Madam Freude, eine geborne Falk — —	Mad. Metzner.
Charles Valcau, ein Tanzmeister — —	Herr Schulz.
Emilie Falk — — — —	Dem. Schöning.
Falk, genannt Geyer, ein Rezensent — —	Herr Röpe.
Senf, Peter Falks Diener — — —	Herr Metzner.

Der Schauplatz ist in Holland, auf dem Landgute Peter Falks, unweit dem Haag.

Hierauf:

Rataplan, der kleine Tambour.

Vaudeville in 1 Akt von Ferd. Pillwitz.

Personen:

Groscanon, Grenadier Sergeant — —	Herr Ludw. Meyer, als Gast.
Rataplan, sein Pflegesohn, ein kleiner Tambour	Dem. Günther, als Gast.
Caprice, ein kleiner Pfeiffer — —	Dem. Schwenk.
Frau Marton, Mutter des Rataplan —	Mad. Sontag.
Tirebouchon, Gastwirth — — —	Herr Gödemann.
Therese, ihr Hausmädchen — —	Dem. Fürth, als Gast.
Soldaten.	

Der Schauplatz ist in einem Dorfe im Elsaß.

Zum Beschluß:

Rataplans Namenstag,

oder: Die Ueberraschungen.

Liederspiel in 1 Akt von Ferd. Pillwitz.

Personen:

Marton, Frau des Sergeanten — —	Mad. Sontag.
Groscanon — — — —	Herr Ludw. Meyer, als Gast.
Rataplan, ihr Sohn, Tambour — — (bei einem Grenadier Regiment)	Dem. Günther, als Gast.
Crevecoeur, Unterofficier — —	Herr Boden.
Tambourmajor —	Herr Labes.
Renton, Tambour —	Dem. Schwenk.
Caprice, Pfeiffer — — —	Dem. Müller.
Bontems, — — — — (Soldaten eines andern Regiments)	Herr Witte.
Prevot,	Herr Klemm.
Clair, — — — —	Herr Schulz.
Tirebouchon, Gastwirth einer Dorfschenke im Elsaß	Herr Gödemann.
Marie, Tochter der Frau Krips, Inhaberin einer Weinschenke, zum Blumenkorbe genannt —	Dem. Fürth, als Gast.

Mehrere Tamboure, Rataplans Kameraden. Mehrere Grenadiere.

Das Stück spielt im Hause der Frau Krips, in Straßburg.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	36 gr. Gold.	Amphitheater . . .	16 gr. Cour.
Parterre	24 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bestellungen auf Logen und Sperrsitze werden zu obigen und den nächsten Vorstellungen im Theaterbureau von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr entgegen genommen.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Sonntag den 8. Juni 1834

Der Freischütz.

Oper in 3 Akten.

In Musik gesetzt von Carl Maria von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst — — —	J. C. Gerber.
Cuno, fürstlicher Erbförster — — —	Herr Herrmann.
Agathe, seine Tochter — — —	* * *
Annchen, eine junge Verwandte — —	* * *
Caspar, erster } Jägerbursch — — —	* * *
Max, zweiter } Jägerbursch — — —	* * *
Samiel, der schwarze Jäger — — —	Herr Labes.
Ein Eremit — — — —	* * *
Kilian, ein junger Bauer — — —	Herr Wiedemann.

Brautjungfern. Jäger und Gefolge.
Landleute. Musikanten. Erscheinungen.

Die Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

---

* * *	Agathe	Dem. Rulach	als Gäste.
* * *	Annchen	Dem. Günther	
* * *	Caspar	Herr Stein	
* * *	Max	Herr Knaust	
* * *	Eremit	Herr Schaub	

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	42 gr. Gold	Amphitheater . .	16 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	36 — —	Gallerie	12 — —
Parterre . . .	30 — —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

8te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 12. Juni 1834.

Pflicht um Pflicht.

Schauspiel in 1 Akt von P. A. Wolf.

Personen:

Achmet — — — — —	Herr Boden.
Hassan — — — — —	Herr Witte.
Herrmann — — — —	* * *
Zuleima — — — — —	Dem. Schwenk.
Ein Jude — — — —	Herr Röpe.

* * * Herrmann . . . Herr Baumeister, vom Stettiner Theater, als Gast.

Hierauf:

Das Hausgesinde.

Komische Oper in 1 Akt von Koller, Musik von Fischer.

Personen:

Kraft, gewesener Verwalter — — —	Herr Herrmann.
Louise, seine Nichte — — —	Dem. Müller.
Margarethe, Wirthschafterin — —	Mad. Metzner.
Lorenz, ihr Sohn, Bedienter bey Kraft —	Herr Wiedemann.
Sabine, ihre Tochter, Stubenmagd — —	Dem. Schwenk.
Werner — — — — —	Herr Metzner.
Karl, sein Sohn — — — —	Herr Witte.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre . . .	18 — —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 9. Juni 1834

Zum Erstenmale:

Charlotte Corday,

oder:

Marats Tod.

Dramatisches Gemälde aus der französischen Revolution in 5 Akten.
Nach **Victor Ducange**, frei bearbeitet von Ludwig Meyer.

Personen:

Herr von Corday d'Armans — — —	Herr Herrmann.
Dessen Gemahlin — — — —	Mad. Sontag.
Charlotte, ihre Tochter — — —	* * *
Graf Senneville — — — —	Herr Labes.
Renneval — — — —	Herr Witte.
Jean Paul Marat, Mitglied des Convents und Wohlfahrts-Ausschusses — — —	* * *
Baudry, sein Secretair — — —	Herr Wiedemann.
Dümont, } Brüder des Hr. von Corday —	Herr Metzner.
Vincent, } Brüder des Hr. von Corday —	Herr Boden.
Bruno, } Bauern — — —	Herr Röpe.
Piérrelot, } Bauern — — —	Herr Schulz.
Jean-Perrin, Meier-Knecht — — —	Herr Klemm.
Lariolle, Marionettenspieler — — —	Herr Meyer.
Mariane, Haushälterin } bei Hr. von Corday — —	Mad. Metzner.
Therese, } Dienstmädchen } bei Hr. von Corday —	Dem. Müller.
Magdalena, } Dienstmädchen } bei Hr. von Corday — —	Dem. Schwenk.
Ein öffentlicher Sicherheits-Beamter — —	Herr Heinrichs.
Ein Gerichtsschreiber.	
Bauern und Bäuerinen.	
Magistratspersonen. Maréchaussée. Bediente. Volk.	

* * * Charlotte . . . . . Dem. Enghaus,
* * * Marat . . . . . Herr Ludw. Meyer, Regisseur des Bremer Stadttheaters, } als Gäste.

(Die Handlung begiebt sich in der Nähe von Paris im Jahr 1793.)

Da einigemal bemerkt worden ist, daß Equipagen, die zum Theater fahren, die Richtung dorthin vom Eversten Thor und von der Gaststraße aus nehmen, so wird auf Veranlassung der Polizeybehörde an die Vorschrift erinnert, wonach alle Equipagen vom Haarenthor aus zum Theater fahren und die Abfahrt nach der Gaststraße nehmen sollen.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	36 gr. Gold.	Amphitheater . . .	16 gr. Cour.
Parterre	24 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

9te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 15. Juni 1834.

Die Soldaten.

Schauspiel in 5 Akten von Arresto.

Personen:

General von Schrankenau — — —	Herr Röpe.
Max, sein Sohn — — — —	Herr Boden.
Emilie, seine Tochter — — —	Dem. Schwenk.
Major von Böhm — — — —	Herr Herrmann.
Feldprediger Graun — — —	Herr Labes.
Unteroffizier Graun, sein Sohn — —	Herr Witte.
Wittwe Felden — — — —	Mad. Herrmann.
Fritz, ihr Sohn — — — —	Julius Wrede.
Moses, ein Handelsjude — — —	Herr Wiedemann.
Adjutant — — — — —	Herr Klemm.
Ordonanz — — — — —	Herr Schulz.
Philipp, Bedienter des Generals — —	Herr Meyer.
Jakob, Bedienter des Majors — — —	Herr Metzner.

Zur Vermeidung von Störungen wird jeder Besuch auf der Bühne während der Proben und Vorstellungen höflichst verbeten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre . . .	18 — —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

10te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Donnerstag den 19. Juni 1834.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England — —	Mad. Sontag.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangne in England — — —	Mad. Lemcke (als Gast).
Robert Dudley, Graf von Leicester — —	Herr Boden.
Georg Talbot, Graf von Schrewsbury —	Herr Labes.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Röpe.
Graf von Kent — — —	Herr Wiedemann.
Wilhelm Davison, Staatssecretair — —	Herr Witte.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria —	J. C. Gerber.
Mortimer, sein Neffe — — —	Herr Baumeister (als Gast).
Graf Aubespine, französischer Gesandter —	Herr Gödemann.
Okelly, Mortimers Freund — —	Herr Klemm.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria —	Herr Heinrichs.
Melvil, ihr Haushofmeister — —	Herr Metzner.
Hanna Kennedy, ihre Amme — —	Mad. Metzner.
Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau —	Dem. Schwenk.
Bourgoyne, Arzt — — —	Herr Meyer.
Offizier der Leibwache — — —	Herr Schulz.
Scheriff der Grafschaft.	

Hofherren. Trabanten. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre . . .	18 — —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 22. Juni. (Abonnement Suspendu.)

Zur Feyer des hohen Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.

Der Templer und die Jüdin.

Große romantische Oper in 3 Akten nach Walter Scotts Roman Ivanhoe bearbeitet von Wohlbrück, Musik vom Capellmeister Marschner.

Montag den 23. Juni. (Abonnement Suspendu.)

Adlers Horst.

Romantisch komische Oper in 3 Akten.

Preise der Plätze:

Loge . . .	42 gr. Gold.	Amphitheater . .	16 gr. Cour.
Sperrsitz . .	36 — —	Gallerie	12 — —
Parterr . .	30 gr. Cour.		

Zu diesen Vorstellungen werden von heute dem 19. Juni Bestellungen auf Logen und Sperrsitze entgegen genommen.

Die geehrten Abonnenten werden ergebenst ersucht, sich bis Freitag Nachmittag 4 Uhr gefälligst zu erklären, ob sie von ihren Plätzen zu den beiden Vorstellungen Gebrauch machen wollen. Zu diesem Behuf ist das Theaterbureau täglich von Morgens 9 bis Mittags 2 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 22. Juni 1834.

Zur Feyer des hohen Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin.

Zum Erstenmale:

Der Templer und die Jüdin.

Große romantische Oper in 3 Akten nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe" bearbeitet von Wohlbrück, Musik vom Capellmeister Marschner.

Personen:

Cedric vom Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel	Herr Labes.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn —	Herr Marchand. (als Gast.)
Rowena von Hargottstandstede, seine Mündel —	Dem. Günther. (als Gast.)
Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Templer Ordens — — —	Herr Otto II. (als Gast.)
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstowe	Herr Boden.
Brian de Bois Guilbert, Templer —	Herr Stein. (als Gast.)
Maurice de Bracy, ein normannischer Ritter —	Herr Hassel. (als Gast.)
Der schwarze Ritter — — —	Herr Herrmann.
Wamba, Narr — — —	Herr Knaust. (als Gast.)
Robert, Knappen des Bois Guilbert —	Herr Milde als Gäste.
Philipp, Knappen des Bois Guilbert —	Herr Fitzenhagen als Gäste.
Locksley, Hauptmann der Geächteten —	Herr Petzold. (als Gast.)
Bruder Tuck, der Einsiedler von Copmannhurst	J. C. Gerber.
Isaac von York, ein Jude — —	Herr Röpe.
Rebecca, seine Tochter — — —	Dem. Löw. (als Gast.)

Templer — — —	Herr Wiedemann. Herr Gödemann. Herr Claussen. Herr Diestel. Herr Otto I.
Volk — — — —	Mad. Herrmann. Mad. Boden. Dem. Schwenk. Dem. Schöning. Dem. Müller. Dem. Berg. Dem. Fabiis. Mad. Eßlair. Mad. Diestel. Herr Klemm. Herr Schulz. Herr Heinrichs. Herr Meyer.

Templer. Normannische und sächsische Krieger.
Saracenen. Yeomen. Geächtete. Volk.

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England.

Preise der Plätze:

Loge	42	Grote	Gold.
Sperrsitz	36	—	—
Parterre	30	—	Courant.
Amphitheater	16	—	—
Gallerie	12	—	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 23. Juni 1834

Zum Erstenmale:

Des Adlers Horst.

Romantisch komische Oper in 3 Akten von Karl v. Holtei.
Musik vom Kapellmeister Franz Gläser.

Personen:

Richard, Herrschaftlicher Förster	Herr Stein.	als Gäste.
Vater Renner, Baudenwirth	Herr v. Lehmann.	
Veronica, seine Frau	Dem. Fürth.	
Anton, beider Sohn	Herr Marchand.	
Marie, ihre Pflegetochter	Dem. Franchetti.	
Rose — —	Dem. Löw.	
Cassian, } Pascher	Herr Knaust.	
Lazarus, } Pascher	Herr Hassel.	
Christian, Renners Knecht	Herr Meyer.	
Chor von Landleuten	Herr Wiedemann. Herr Gödemann. Herr Claussen. Herr Diestel. Herr Otto I. Mad. Herrmann. Mad. Boden. Dem. Schwenk. Dem. Schöning. Dem. Müller. Dem. Berg. Dem. Fabiis. Mad. Eßlair. Mad. Diestel.	
Pascher	Herr Klemm. Herr Schulz. Herr Heinrichs. Herr Meyer.	

Das Stück spielt im Riesengebirge.

Preise der Plätze:

Loge	42 gr. Gold.	Amphitheater	16 gr. Cour.
Sperrsitz	36 — —	Gallerie	12 — —
Parterre	30 — Cour.		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

11te Sommer-Abonnements-Vorstellung.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Mittwoch den 25. Juni 1834.

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Melodrama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des **Victor Ducange** frey bearbeitet von Louis Angely.

Erster Tag.

Personen:

Herr von Germany, ein Greis — —	J. C. Gerber.
Georges von Germany, sein Sohn —	Herr Ludw. Meyer, als Gast.
Dalville, Glücksritter, dessen Freund —	Herr Röpe.
Dermont, Kaufmann aus Marseille —	Herr Herrmann.
Amelie, dessen Nichte, bei Herrn von Germany erzogen, Georges Braut — —	Mad. Lemcke (als Gast).
Rodolphe Dericourt — — —	Herr Witte.
Picard, Bedienter in Germany's Hause —	Herr Metzner.
Louise, Ameliens Gouvernante — —	Mad. Sontag.
Eine Magistratsperson — — —	Herr Klemm.
Ein Offizier der Maréchaussee — —	Herr Schulz.
Ein Banquier in einem Spielhause —	Herr Gödemann.
Ein Bedienter daselbst — — —	Herr Heinrichs.

Spieler. Hochzeitsgäste beiderlei Geschlechts.
Gensdarmes. Kammerfrauen. Bediente.

Zweiter Tag. (spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Georges von Germany — — —	Herr Ludw. Meyer.
Amelie, seine Gemahlin — — —	Mad. Lemcke.
Dalville, sein Freund — — —	Herr Röpe.
Dermont — — — —	Herr Herrmann.
Rodolphe Dericourt — — —	Herr Witte.
Louise, Amelie's Gesellschafterin — —	Mad. Sontag.
Charles, Dalville's Jockei — —	Dem. Müller.
Ein Juwelier — — — —	Herr Meyer.

Zwei Träger. Putzmacherinnen. Gäste beiderlei Geschlechts.
Tänzer und Sängerinnen. Bediente. Soldaten.

Dritter Tag. (spielt abermals 15 Jahre später.)

Personen:

Georges von Germany — — —	Herr Ludw. Meyer.
Amelie, seine Frau — — —	Mad. Lemcke.
Albert, beider Sohn, Officier — —	Herr Boden.
Georgette, beider Tochter — —	Amalie Robert.
Dalville — — — —	Herr Röpe.
Ein Reisender — — —	Herr Labes.
Bergmann, Gastwirth zum goldnen Löwen —	Herr Wiedemann.
Seine Frau — — — —	Mad. Metzner.
Paul, } in ihren Diensten — —	Herr Schulz.
Grete, } in ihren Diensten — —	Dem. Müller.

Bauern. Fuhrleute. Aufwärter. Landleute. Junge Mädchen. Soldaten.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre . . .	18 — —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

12te und letzte Vorstellung im Sommer-Abonnement.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Freitag den 27. Juni 1834.

Zum Erstenmale:

Der diplomatische Schneider,

oder:

Royalisten, Bonapartisten, und Republikaner.

Vaudeville-Posse in 1 Akt nach dem Französischen des Dumersan und Brazier.

Personen:

Herr Delaune, Bandfabricant in der Vorstadt St. Germain in Paris — —	Herr Labes.
Madam Delaune, seine Frau — —	Mad. Metzner.
Prosper, sein Neffe, Lieutenant in der Nationalgarde	Herr Boden.
Julie, seine Frau — — — —	Dem. Günther. (als Gast.)
Agathe, seine Schwester — — —	Dem. Schwenk.
Herr Casimir, gewesener Schneidermeister aus Nürnberg, jetzt Associe des Hr. Delaune —	Herr Wiedemann.
Manique, Thürhüter des Hauses und Schuhflicker von Profession — — —	Herr Gödemann.
Charlotte, seine Frau — — —	Dem. Müller.
Dalbell, Unterofficier in der Nationalgarde —	Herr Meyer.
Nachbarn und Nachbarinnen.	

Das Stück spielt gleich nach der July-Revolution 1831. in dem abgelegenen Hause des Hr. Delaune, in der Babylonstraße, Vorstadt St. Germain in Paris.

Hierauf:

Der Dorfbarbier.

Komisches Singspiel in 2 Akten. Musik von Schenk.

Personen:

Lux, ein Dorfbarbier — — —	Herr Weber. (als Gast.)
Suschen, seine Mündel — — —	Dem. Günther. (als Gast.)
Adam, sein Geselle — — —	Herr Gödemann.
Rund, Dorfschulmeister — — —	J. C. Gerber.
Joseph, ein Pachtersohn — — —	Herr Fitzenhagen. (als Gast.)
Margarethe, eine Schmidts-Wittwe — —	Mad. Metzner.
Peter, ein Dorfschneider — — —	Herr Klemm.
Philipp, } Geschworne — — —	Herr Schulz.
Thomas, } Geschworne — — —	Herr Witte.
Bauern.	

Da das Abonnement mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen- und Sperrsitz-Abonnenten ersucht, ihre Billette an die Billetteurs abzugeben.

Preise der Plätze:

Loge	30 gr. Cour.	Amphitheater . .	12 gr. Cour.
Sperrsitz . . .	24 — —	Gallerie	8 — —
Parterre . . .	18 — —		

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung
Sonntag den 29. Juni 1834.
Zum Benefiz für Herrn Regisseur Ludwig Meyer.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten, nebst einem Prolog, von Schiller.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	—	Herr Lemcke. (als Gast).
Königin Isabeau, seine Mutter —	—	Mad. Sontag.
Agnes Sorel, seine Geliebte — —	—	Dem. Schwenk.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	—	Herr Herrmann.
Graf Dünois, Bastard von Orleans —	—	Herr Ludw. Meyer. (als Gast).
La Hire, } Königliche Offiziere	—	Herr Witte.
Dü Chatel, } Königliche Offiziere	—	Herr Labes.
Chatillon, ein burgundischer Ritter —	—	Herr Schulz.
Raoul, ein lothringischer Ritter —	—	Herr Danielson. (als Gast.)
Talbot, Feldherr der Engländer —	—	Herr Röpe.
Lionel, } Königliche Anführer —	—	Herr Boden.
Fastolf, } Königliche Anführer —	—	Herr Klemm.
Rathsherrn von Orleans — —	—	Herr Gödemann. — — —
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann —	—	J. C. Gerber.
Margot, } — — seine Töchter —	—	Dem. Schöning.
Louison, } seine Töchter — —	—	Mad. Herrmann.
Johanna, } — — seine Töchter —	—	Dem. Enghaus. (als Gast.)
Etienne, } — — ihre Freier —	—	Herr Meyer.
Claude Marie, } ihre Freier — —	—	Herr Heinrichs.
Raimond } — — ihre Freier —	—	Herr Baumeister (als Gast).
Bertrand, ein andrer Landmann —	—	Herr Wiedemann.
Ein englischer Herold — —	—	Herr Metzner.
Ein Page — — —	—	Dem. Müller.

Köhler. Köhlerweib. Köhlerbube.
Erzbischof von Rheims. Französische und Englische Soldaten.
Volk. Magistratspersonen. Hofleute.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	36 gr. Cour.	Amphitheater . . .	16 gr. Cour.
Parterre	24 gr. —	Gallerie	12 gr. —

Anfang 7 Uhr. Casse-Oeffnung 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Ludwig Meyer.

Landesbibliothek Oldenburg

Abonnement Suspendu.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Montag den 30. Juni 1834

Das Turnier zu Kronstein,

oder:

Die 3 Wahrzeichen.

Romantisches Ritter-Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Holbein.

Personen:

Elsbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen Wolkenburg und Herr von Kronstein — —	* * *
Irmentraut, ihre Erzieherin — — —	Mad. Metzner.
Kanzler Eberhardt, Vollzieher des Gräflichen Testaments	Herr Röpe.
Konrad von Starkenburg, rechtmäßiger Erbe von Kronstein, jetzt nur noch Besitzer seines verfallenen Land- und Leutelosen Stammschlosses Starkenburg	Herr Lud. Meyer. (als Gast.)
Stürmer, sein alter Knappe — — —	J. C. Gerber.
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige —	Herr Witte.
Ritter Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann —	Herr Baumeister. (als Gast.)
Ritter Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Boden.
Rix von Langen, der Neidhardt — —	Herr Gödemann.
Herrmann von Eichenau, der Stolze — —	Herr Danielson. (als Gast.)
Knnibert vom Thale, genannt der Weise — —	Herr Labes.
Walter, ein Edelknecht der Gräfin — —	Herr Schulz.
Franz, Laufenheims Diener — — —	Herr Klemm.

Ritter und Edelfrauen.

Herolde. Knappen. Räthe. Pagen.

Die Handlung ist auf den nahgelegenen Bergschlössern Starkenburg und Kronstein, beginnt früh Morgens und endet Abends.

* * * Elsbeth . . . . Dem. Höffert, vom Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsitz	36 gr. Cour.	Amphitheater . .	10 gr. Cour.
Parterre . . .	24 — —	Gallerie	12 — —

Casse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Da mit der heutigen Vorstellung die Bühne bis zum October d. J. geschlossen wird, so verfehle ich nicht, einem hochverehrten Publicum meinen innigsten und tiefgefühltesten Dank für die vielfach bewiesene Nachsicht und wohlwollende Theilnahme hiermit auszusprechen und bitte die Versicherung zu genehmigen, daß ich Alles aufbieten werde, um für künftigen Winter ein den Wünschen des hiesigen kunstsinnigen Publicums entsprechendes Institut zu organisiren.

J. C. Gerber.

Landesbibliothek Oldenburg